

Überfälliger Schritt für die regionale Gastronomie

Oberbürgermeister stellt sich elementaren Fragen im Dorf

Kolpingsfamilie stellt Jahresprogramm vor



BEREIT FÜR DAS FESTJAHR 2026?

Ein prall gefüllter Veranstaltungskalender mit Highlights wie dem Schützen- und Brezelfest verspricht ein ereignisreiches Jahr

Bitte Termin vorab vereinbaren:
02045-412900*
*kostenlos aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk kann abweichen.



Blutdruckmessgeräte-Prüftag!

Mittwoch, **25.02.2026** von 9.00–16.00 Uhr

Für Ihre Sicherheit führen wir eine Überprüfung Ihres Blutdruckmessgerätes mit **Funktionskontrolle, Ausstellung des Prüfsertifikats** und **Vergabe des CE-Prüfsiegels** zum Preis von nur **10,00 €** pro Gerät durch.

Rabatt-Aktion

Beim Kauf eines neuen Omron Blutdruckmessgeräts erstatten wir Ihnen 5 Euro des Kaufpreises.

Aktionszeitraum: 25.02.2026 – 29.03.2026

Dorf-Apotheke Kirchhellen · Apothekerin Christiane Petri-Reers · Hauptstraße 34 · 46244 Bottrop-Kirchhellen
Telefon 0 20 45 / 4 12 90-0 · www.dorf-apotheke-kirchhellen.de · www.facebook.com/DorfapothekenKirchhellen

GLÜCK

„Man muss Glück teilen,
um es zu multiplizieren.“

Marie von Ebner-Eschenbach



2019/1

sos-kinderdoerfer.de



**SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT**



Aileen Kurkowiak & Valerie Misz (v.l.)

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

nur ein Wimpernschlag und schon ist die zweite Ausgabe des Jahres da! Wir haben in den vergangenen Wochen mit zugefrorenen Autos, Straßen und auch Schnee zu kämpfen gehabt. Der Winter hatte uns kurzzeitig fest im Griff. Und jetzt lässt die aufgehende Sonne den Himmel beinahe jeden Morgen in bunten Farben erstrahlen, wenn ich auf dem Weg zum Büro bin. Die Sonnenaufgänge bei knackigen Minusgraden haben ihren ganz eigenen Zauber, wenn der Frost die Welt ein wenig glitzern lässt. Selbst Polarlichter waren in einigen Nächten zu sehen.

Besondere Momente hat uns bislang aber nicht nur der Winter beschert, sondern auch all die tollen Bewohner dieses Dorfes hier. Wir haben ein paar wirtschaftliche Themen, wie etwa das neue Verkaufskonzept bei Blütenzauber, die Mehrwertsteuersenkung und ihre Auswirkung auf die hiesige Gastronomie oder auch die Entwicklungen rund um Bauer Bu und die tierfreundliche Landwirtschaft, im Gepäck. Politisch stellte sich Oberbürgermeister Mathias Buschfeld den Fragen der Kirchhellener bei einem offenen Gesprächsabend.

Außerdem werfen wir schon einmal einen Blick in die Zukunft. Schließlich sind wir schon mitten in der Urlaubsplanung und möchten wissen, was wir dieses Jahr auf keinen Fall in Kirchhellen verpassen wollen, oder?

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!

//

**Herzlichst
Ihre Valerie Misz**

25. Jahrgang // Ausgabe 2

**Erscheinungstermin
der nächsten Ausgabe:**
27. Februar 2026

**Ein Produkt der
aureus GmbH**

Geschäftsführer:
Oliver Mies

Lehmschlenke 94
46244 Bottrop-Kirchhellen
Fon (02045) 4014-60
Fax (02045) 4014-66
Internet: www.aureus.de

Web:
www.lebensart-magazine.de
www.lebensart-regional.de

E-Mail-Kontakte:
Anzeigen: anzeigen@aureus.de
Redaktion: redaktion@aureus.de

Redaktion:
Oliver Mies (om)
Aileen Kurkowiak (ak)
Valerie Misz (vm)
Eveline Plebanek (ep)

Namentlich und nicht mit
einem Redaktionskürzel
gekennzeichnete Artikel ge-
ben nicht unbedingt die Mei-
nung der Redaktion wieder.

Titelbild:
© Valerie Misz / Kimi Schulte

Layout:
Helen Slossarek
Anna Winkelhorst

Medienberater:
Andrea Sauerbach
Christian Sklenak
Sonja Walden

Anzeigenpreisliste:
Januar 2026

Druck:
SET POINT Medien GmbH
Carl-Friedrich-Gauß-Str. 19
47475 Kamp-Lintfort
Fon (02842) 927 38-0

Auflage:
12.000

Redaktionsschluss:
7 Werktage vor Erscheinen

Erscheinungsweise:
monatlich

Verbreitung:
Kirchhellen, Grafenwald,
Feldhausen

Copyright:

aureus

aureus GmbH
Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck, Aufnahme in On-
linedienste und Internet, die
Vervielfältigung auf Daten-
träger sowie die Übernahme
und Nutzung der vom Ver-
lag für Kunden gestalteten
Werbeanzeigen bedarf vorab
der schriftlichen Zustimmung
des Verlages. Unverlangt oh-
ne Porto eingehende Beiträge
werden nicht zurückgesandt.
Für unverlangt eingesandte
Manuskripte, Fotos und
Zeichnungen wird keine Haf-
tung übernommen. Die Re-
daktion behält sich das Recht
vor, Leserbriefe gekürzt zu
veröffentlichen.



Seite 6

Foto: Valerie Misz



Seite 9

Foto: Aileen Kurkowiak



Seite 17

Foto: Privat



Seite 41

Foto: Valerie Misz

ANZEIGE

**Der Mittelpunkt der
Vereinten Volksbank:
JETZT DIGITAL!**



mein-mittelpunkt.de

INHALT

SPEZIAL

- 6 Bereit für das Festjahr 2026?

AKTUELL

- 9 Blumenkauf für Kurzenschlossene
11 Verliebt, verlobt, verheiratet

GESELLSCHAFT

- 12 Überfälliger Schritt für die regionale Gastronomie
14 Zwischen Vision und Wirklichkeit: Burkhard Sagel
17 Tonnenweise Kerzenwachs und wärmende Kleidung
18 Oberbürgermeister stellt sich elementaren Fragen im Dorf

FREIZEIT

- 20 Kolpingsfamilie stellt Jahresprogramm vor
22 Plattdeutsches Theater der Kolpingsfamilie
27 Bildung, Bewegung und Begegnung an der vhs

TIPP

- 28 Lesetipps für jeden Geschmack

KOLUMNE

- 30 Nachgedacht

KAUFMANNSCHAFT

- 31 Coaching: Entwicklung ist in jedem Alter möglich
32 Sanierung, Hausbau & Förderung: Was sich 2026 ändert
35 Der Schritt aus dem Hamsterrad
36 Abschied als mutiger Neuanfang
38 Dorstener Gesundheitstag 2026
41 15 Jahre Geschenke Stender in Schermbeck

KURZ UND KNAPP

- 42 Kirchenchor St. Cäcilia Grafenwald feiert Jubiläum
42 Schloss Beck veranstaltet Wintermarkt für Familien
43 Kostenfreie Rentenberatung in der Bezirksverwaltungsstelle
43 Kirchenchor St. Johannes ehrt Mitglieder

GENUSS

- 44 Wintergemüse: Herzhaft, frisch und vielseitig

TERMINE

- 46 Aktuelle Termine

ANZEIGE

**Pflegedienst
Am Park**
Sabine Voßbeck

Ihr Kirchhellener
Pflegedienst

Weitere Informationen
finden Sie hier.

Bürozeiten:
Mo. - Fr. 08.30 Uhr - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Oberhofstraße 10
46244 Bottrop-Kirchhellen
Telefon 02045-411124



Im kommenden Festjahr wird ein Nachfolger für den amtierenden Brezelkönig Michael Möllmann gesucht.

Foto: Daniel Böhm

BEREIT FÜR DAS FESTJAHR 2026?

Kirchhellen 2026: Ein prall gefüllter Veranstaltungskalender mit Highlights wie dem Schützen- und Brezelfest verspricht ein ereignisreiches Jahr

2026 wird es in Kirchhellen wohl kaum ruhige Wochenenden geben. Schon früh füllt sich bei vielen der Termin kalender, denn über alle Ortsteile hinweg reiht sich eine Veranstaltung an die nächste. Hinzu kommt zu einem ohnehin schon vollen Veranstaltungskalender das große Jahreshighlight mit dem viertägigen Schützen- und Brezelfest im September.

Damit Grafenwälder, Feldhausener und Kirchhellener ihre Freizeit und Urlaube rechtzeitig planen können, lohnt sich ein Blick auf die wichtigsten Termine des Jahres.

START SCHÜRT VORFREUDE

Der Auftakt erfolgt direkt nach dem Jahreswechsel: Während die Gründungsversammlung der Kirchhellener Schützen bereits dieser Tage stattgefunden hat, gründet sich die Brezelgesellschaft am 6. Februar neu. Bereits ab Ende Januar sorgen zudem Karnevalsfeiern und -sitzungen der Theatergruppen aus Kirchhellen und Grafenwald für ausgelassene Stimmung. Auch die acht Abgerichteten aus

Grafenwald laden zur großen Karnevalssause mit kreativem Programm, das in gewohnt ulkiger Manier daherkommt und für heitere Stunden sorgen wird.

Außerdem im Februar: Das Schloss Beck veranstaltet am 7. und 8. Februar erstmals einen familienfreundlichen Wintermarkt. Alle Infos dazu finden Sie auf unseren Kurz und knapp-Seiten.

Ein erstes großes Highlight setzt die Freiwillige Feuerwehr Kirchhellen mit einem besonderen Jubiläum: Anlässlich ihres 140-jährigen Bestehens wird vom 30. April bis 2. Mai ein großes Zeltfest gefeiert. Wie jedes Jahr steht ebenfalls der von den Freiwilligen ausgerichtete traditionelle Tanz in den Mai fest im Kirchhellener Veranstaltungskalender.

PARTY IM MAI

Der Mai steht ganz im Zeichen des Feierns. Vom 29. bis 31. Mai 2026 kehrt das Maifest auf den Johann-Breuker-Platz zurück, sogar früher und größer als ursprünglich geplant.

Nach dem Erfolg der vergangenen Ausgabe entschied sich die Werbegemeinschaft bewusst für eine Neuauflage im Mai, da die Sommermonate mit Schützen- und Brezelfest bereits stark ausgelastet sind.

Ebenfalls im Mai, am 13., startet das große Mallorca-Festival-Wochenende von Ina Colada. Der Auftakt widmet sich ganz den 1980er-Jahren, am Vatertag folgt ein Partytag mit vielseitiger Musik, bevor das Wochenende am Samstag mit dem großen Mallorca-Festival seinen Höhepunkt erreicht.



Foto: Kimi Schulte

Schützen und Brezelbrüder gleichermaßen können das Festwochenende kaum erwarten.

ENDLICH WIEDER SCHÜTZEN- UND BREZELFEST

Im Sommer prägen die Schützenaktivitäten das Ortsleben. Die Übungen der Kirchhellener Schützengesellschaft finden am 11. Juli, 25. Juli, 8. August und 22. August statt, ergänzt durch das Bataillonsfest der Grafenwälder Schützen am 4. Juli. Parallel dazu laufen die Vorbereitungen für das Brezelfest mit öffentlichen Versammlungen im Mai (23.5.) und August (15.8.) sowie dem traditionellen Brezel-abholen am 3. September, das mit einem Umtrunk auf dem Johann-Breuker-Platz gefeiert wird. Das Schützenfest wird schließlich vom 5. bis 7. September, das Brezelfest am 8. September gefeiert.

Ergänzt wird das Jahr durch bewährte Klassiker wie das Kartoffelfest und der Wintertreff des Vereins Natürlich Kirchhellen sowie Veranstaltungen der Landjugend mit Motto-Fete, Sommer- und Oktoberfest.

Nicht zu vergessen die zahlreichen Jahresprogramme, die in diesem Monat erschienen sind: Inzwischen haben der Hof Jünger, die Kolpingsfamilie, die KAB Grafenwald und in Kürze ebenfalls der Heimatverein ihre vielfältigen Erlebnisse vorgestellt – genaue Übersichten, Details und Informationen finden Sie regelmäßig in der LebensArt Kirchhellen oder auf den Homepages der verschiedenen Vereine. Zum kunterbunten Kirchhellener Jahresprogramm halten wir Sie in jedem Fall auf dem Laufenden – versprochen! // ak

ANZEIGE

Wir begrüßen Sie ab dem 1. Februar mit vielen neuen italienischen Spezialitäten.



Hauptstraße 43 - Bottrop

Manche lassen ihr ganzes Leben zurück. Um es zu behalten.

Wir unterstützen Menschen, die auf der Flucht sind, damit sie ein Leben in Würde führen können.
brot-fuer-die-welt.de/fluechtlinge



Würde für den Menschen.

Mitglied der actalliance



Foto: Valerie Misz



Foto: Valerie Misz



Foto: Valerie Misz



Foto: Daniel Böhm

ANZEIGE



Bald beginnt die Gartensaison – Beginnen Sie schon jetzt mit der Planung und lassen sich professionell beraten!



Türelemente · Laminat · Vinyl · Furnierboden · Drücker · Holz im Garten · u.v.m.

Ob Neubau oder Renovierung –

bei uns finden Sie alles, um Ihre Vorstellungen zu verwirklichen!

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

RSG Robert Sprungmann GmbH & Co. KG

Gelsenkirchen-Schalke · Am Stadthafen 49 · 02 09/947 82-0 · info@holz-sprungmann.de · www.holz-sprungmann.de



HOLZ-SPRUNGMANN

BLUMENKAUF FÜR KURZENTSCHLOSSENE

Digitaler Bezahlautomat, Blumen auch nach Ladenschluss:
Blütenzauber an der Hauptstraße setzt auf neue Technik und mehr Flexibilität für Kunden

Floristin Petra Timmerhaus geht mit ihrem Blumengeschäft Blütenzauber an der Hauptstraße 33 einen neuen Schritt in Richtung Digitalisierung. Seit dem Jahreswechsel steht dort ein moderner Bezahlautomat, der Kundinnen und Kunden künftig mehr Flexibilität beim Blumenkauf bieten soll – und zugleich das Team entlastet.

Die Idee dafür ist nicht neu. „Schon vor etwa zwei Jahren habe ich über eine Lösung in diese Richtung nachgedacht“, erzählt Timmerhaus. Damals hatte sie zunächst einen klassischen Blumenautomaten im Blick, der außerhalb des Geschäfts aufgestellt wird und aus dem man sich frische Sträuße kaufen kann. Doch die Nachteile überwogen: hohe Anschaffungskosten, ein großer Stromverbrauch und eine hohe Anfälligkeit für Beschädigungen. „Das war für mich am Ende keine gute Lösung“, sagt die Floristin.

Stattdessen entschied sie sich für einen digitalen Bezahlautomat im Laden. Ziel war es, etwas zu schaffen, das sie selbst sowie ihre zwei Mitarbeiterinnen im Alltag unterstützt, vor allem in arbeitsintensiven Phasen wie der Hochzeitssaison, wenn Großaufträge viel Zeit binden. Der Automat soll jedoch weder Arbeitsplätze ersetzen noch die persönliche Beratung verändern. „Die Beratung vor Ort bleibt selbstverständlich“, betont Petra Timmerhaus. Vielmehr versteht sie das System als zusätzliches Angebot: Wer nicht warten möchte, weil die Schlange lang ist oder eine Mitarbeiterin gerade in einem Beratungsgespräch steckt, kann selbstständig bezahlen, ähnlich wie an den Selbstbedienungskassen im Supermarkt, an die sich viele Kundinnen und Kunden längst gewöhnt haben.

FÜR DEN BLUMEN-NOTFALL

Im nächsten Schritt soll der Automat noch mehr ermöglichen: den Blumenkauf außerhalb der regulären Öffnungszeiten. Diese sind derzeit montags bis freitags von 8.30 bis



Foto: Aileen Kurkowiak

Floristin Petra Timmerhaus hat sich für ihr Blumengeschäft Blütenzauber an der Hauptstraße 33 einen digitalen Bezahlautomaten angeschafft.

13 Uhr sowie von 14 bis 18 Uhr und samstags von 8.30 bis 13 Uhr. Um den Zugang zu regeln, lässt Petra Timmerhaus im Frühjahr ein Rolltor in der Mitte des Geschäfts einbauen, das den Verkaufsbereich von der sonst besetzten Kasse abtrennt. So können Kundinnen und Kunden auch dann ins Geschäft gelangen, wenn offiziell geschlossen ist, etwa am Sonntag, um kurzfristig einen frischen Blumenstrauß zu besorgen.

Der Zugang erfolgt über das Einführen der EC-Karte an einem Öffnungssystem an der Tür. Zur Sicherheit wird außerdem eine Überwachungskamera installiert. Bargeld gibt es vor Ort nicht, sodass potenzieller Diebstahl unattraktiv ist. Wichtig war der Inhaberin vor allem, dass der Automat einfach zu bedienen ist. „Man soll sich keine extra App installieren müssen oder ähnliches“, sagt sie. Kartenzahlung sowie das Einlösen von Gutscheinen sind möglich. Einfach Barcode scannen oder Produkt suchen, fertig.

„Das macht in vielen Hinsichten flexibel und eröffnet mehr Möglichkeiten“, fasst die Floristin zusammen. Noch befindet man sich in einer Phase des Herantastens. Wenn alles nach Plan läuft, soll der Blumenverkauf außerhalb der Öffnungszeiten spätestens ab Ostern möglich sein. // **ak**

WIR BACKEN DA,
WO SIE LEBEN!

Bäckerei
Sporkmann

Ein Berliner kommt
selten allein...



Eierlikörcreme

Pistaziencreme

Nutella

Kaffee
Gutschein

Wir laden Sie herzlich zu einer
kleinen Tasse Kaffee ein!

Abgeben & Genießen! Pro Person 1 x einlösbar.
Gültig in allen Filialen bis 30.06.2026.



Unbedingt probieren.

VERLIEBT, VERLOBT, VERHEIRATET

Zu Jahresbeginn bietet die Messe frisch Verlobten aus der Weihnachtszeit oder den Silvesternächten einen idealen Einstieg in die Hochzeitsplanung



Auch Carola Biesenbach mit ihrem Brautmodengeschäft Fräulein Wunder wird bei der Messe vertreten sein.

Foto: Privat

Bottrop-Kirchhellen. Mit dabei sind bekannte Lokalmatadoren wie Fräulein Wunder, das Brautmodengeschäft aus Bottrop-Kirchhellen, das für individuelle Beratung und stilvolle Auswahl steht, sowie Herrlich Gold, das Trauringstudio aus Bottrop-Kirchhellen, das Paare auf dem Weg zu ihren persönlichen Ringen begleitet.

Ebenfalls vertreten ist Dennis for Wedding aus Bottrop-Kirchhellen, der als Trauredner, Moderator, Sänger und Wedding Day Manager ein umfassendes Leistungsspektrum abdeckt. Ergänzt wird das Angebot durch das Brautschmuck-Label DALU Jewelry sowie durch DARINO, die renommierte Tortenmanufaktur aus Bottrop. Darüber hinaus bereichern weitere hochwertige Dienstleister aus dem benachbarten Ruhrgebiet die Messe und sorgen für ein vielfältiges, aber bewusst ausgewähltes Portfolio.

BUNTE MISCHUNG

Das Konzept der Hochzeitsmesse ist familiär, persönlich und übersichtlich gestaltet. Pro Dienstleistungsbereich sind maximal zwei Anbieter vertreten – ein Ansatz, der besonders den regionalen Dienstleistern zugutekommt. So entstehen intensive Gespräche, echte Nähe und eine Atmosphäre, in der sich Paare schnell gut aufgehoben fühlen.

Auch für das leibliche Wohl und das Erlebnis rund um die Messe ist bestens gesorgt. Gäste können Torten probieren, frisch gebrühten Kaffee genießen und sich im Entertainment-Bereich von musikalischen Hörproben inspirieren lassen. Während im klassischen Messebereich ruhige Gespräche möglich sind, sorgt eine separate Entertainment-Ecke mit DJ, Saxophonist, zwei Sängern und einer Sängerin für emotionale Momente, romantische Klänge und ausgelassene Party-Vibes.

Am Sonntag, den 8. Februar, lädt der Bahnhof Nord Bottrop gemeinsam mit der United Wedding Crew von 11 bis 16 Uhr zur Hochzeitsmesse ein. Bereits zum fünften Mal wird die besondere Location zum Treffpunkt für Hochzeitspaare, die Wert auf persönliche Beratung, hochwertige Dienstleistungen und vor allem auf starke regionale Anbieter legen. Im Fokus stehen dabei insbesondere erfahrene Hochzeitsdienstleister aus Bottrop-Kirchhellen, die mit Qualität, Herzblut und lokaler Verbundenheit überzeugen.

In entspannter Atmosphäre können sich Paare umfassend informieren, erste Entscheidungen treffen und direkte Kontakte knüpfen. Insgesamt präsentieren sich 25 sorgfältig ausgewählte Aussteller aus nahezu allen Bereichen der Hochzeitsbranche. Für die ersten Besucherinnen und Besucher stehen zudem 25 liebevoll zusammengestellte Goodiebags bereit, die den Messebesuch zusätzlich versüßen.

LOKALMATADOREN VERTRETEN

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der starken regionalen Verwurzelung der Messe und auf den Hochzeitsprofis aus

Der Eintritt zur Messe in den Bahnhof Nord ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. // ak



Gastronom Stefan Bertelwick betreibt seit vielen Jahren den Gasthof Berger in Feldhausen und ist einer der wenigen Restaurantinhaber, die die schweren Zeiten für die Branche überstanden haben.

Foto: aureus GmbH



Von 19 auf sieben Prozent: Die Senkung der Mehrwertsteuer hat zwar nicht in allen Bereichen einen direkten Einfluss auf die Portemonnaies, unterstützt aber das Überleben von inhabergeführten Gastronomien.

Foto: twelfth-night / pexels.com

ÜBERFÄLLIGER SCHRITT FÜR DIE REGIONALE GASTRONOMIE

Ab sofort gilt der reduzierte Mehrwertsteuersatz für Speisen – Für viele Gastronomen ist das ein wichtiges Signal, doch die Herausforderungen bleiben

Seit dem 1. Januar gilt wieder der ermäßigte Mehrwertsteuersatz von sieben Prozent auf Speisen in der Gastronomie. Für viele regionale Gastronomen ist das noch kein Grund zum Jubeln, aber ein wichtiges Signal. Nach Jahren der Krise, steigenden Kosten und unzähligen Betriebsschließungen bedeutet die Senkung vor allem eines: etwas Luft zum Atmen.

An Kirchhellen lässt sich das Übel ablesen: Traditionshäuser wie das Forsthaus Specht, die ehemaligen Betreiber des Brauhauses, die Inhaber des Bellini und viele Weitere haben bereits das Handtuch geworfen.

BESSER FRISCH ALS FERTIG

„Es geht nicht um Steuergeschenke, sondern um Steuererechtigkeit“, sagt der Kirchhellener Koch Stefan Bertelwick,

der seit Jahrzehnten gemeinsam mit Volker Rütter den Gasthof Berger mit angeschlossener Konditorei führt.

Tatsächlich war Deutschland lange ein Sonderfall in Europa. Während in zahlreichen EU-Staaten Essen als Grundbedürfnis mit einem reduzierten Steuersatz behandelt wird, mussten Restaurants hierzulande ihre Speisen dauerhaft mit 19 Prozent versteuern – selbst dann, wenn frisch gekocht sowie mit Service und regionalen Produkten gearbeitet wurde. Gleichzeitig wurden industriell hergestellte To-go-Produkte oft günstiger besteuert. Ein System, das viele als absurd empfanden.

KAMPF MIT DEN FOLGEN

Die Folge war ein wachsender wirtschaftlicher Druck auf kleine und mittlere Betriebe. Besonders inhabergeführte Restaurants traf es hart. Pandemie, Inflation, steigende

Energiepreise und höhere Lohnkosten trafen auf eine Branche, die Preissteigerungen nur begrenzt an ihre Gäste weitergeben konnte – und wollte.

Die nun erfolgte Mehrwertsteuersenkung ändert daran nicht alles, aber sie verhindert Schlimmeres. Tatsächlich gehe es vor allem darum, dringend notwendige Preiserhöhungen erst einmal auszusetzen, sagt der Koch. In den vergangenen Jahren seien Kostensteigerungen häufig nicht vollständig weitergegeben worden.

PERSPEKTIVEN ERÖFFNEN

Gerade regionale Betriebe arbeiten mit frischen, saisonalen Produkten. Während große Ketten von Masse und Schnelligkeit profitieren, stehen kleine Restaurants für Handwerk,

Ausbildung und kulinarische Vielfalt. Sie bewahren regionale Küche.

Hinzu kommt die gesellschaftliche Bedeutung der Branche. Die Gastronomie zählt zu den größten Arbeitgebern in Deutschland und bietet niedrighschwellige Einstiegsmöglichkeiten für Menschen unterschiedlichster Herkunft. Auch diese Arbeitsplätze stehen auf dem Spiel, wenn regionale Gastronomie weiter verschwindet.

Die Mehrwertsteuersenkung seit dem 1. Januar wird dieses Sterben nicht sofort stoppen. Doch sie schafft ein Stück Planungssicherheit und signalisiert politische Anerkennung für eine Branche, die lange als selbstverständlich galt. „Es ist ein Schritt in die richtige Richtung“, sagt der Gastronom. „Jetzt geht es darum, diesen Weg konsequent weiterzugehen.“ // **ak**

ANZEIGE

Loslassen. Entspannen. Zeit haben.
Ruhe finden, wo die Seele Atem holt.

Tina Noska
PHYSIOTHERAPEUTIN

Entspannungsmassagen
Selbstzahler & Privatpatienten

Massage (30 Minuten)
20 Euro

Terminvereinbarung:
0178 93 70 751

In der Praxis für Logopädie Michael Noska

WIR SPRECHEN MIT IHNEN

020 45/4111 964
www.logopraxis-michaelnoska.de

PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE
MICHAEL NOSKA

Kirchhellener Ring 75 | 46244 Bottrop-Kirchhellen

Eissporthalle-Dorsten

Tel. 023 62 / 2 76 82
www.eissporthalle-dorsten.de

Laufzeiten!

Rosenmontag,
16.2., Laufzeit
10.00-17.00 Uhr

Mittwoch	15.00 - 22.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	14.00 - 19.00 Uhr & 20.00 - 23.00 Uhr
Samstag	12.00 - 18.00 Uhr & 19.00 - 22.00 Uhr
Sonntag	10.00 - 19.00 Uhr durchgehend

Feiertag's - und Ferienlaufzeiten unter
www.eissporthalle-dorsten.de **Aktuell**.
Bei Rückfragen bitte kurz anrufen unter:
0173 - 2 77 39 16

Crawleyst. 10-12
An der B224 zwischen Lippe und Kanal



Beim Kuhkuscheln wird viel Wissen über die Tiere vermittelt. Die Veranstaltungen am Hof sind fester Bestandteil des Konzepts und erfreuen sich größter Beliebtheit.

Foto: Aileen Kurkowiak

ZWISCHEN VISION UND WIRKLICHKEIT: BURKHARD SAGEL

**Tierwohl kostet Geld, doch Discounter drücken die Preise –
Landwirt Burkhard Sagel kündigt das „Jahr der Entscheidungen“ an**

„Eigentlich komme ich mit allem gut zurecht“, sagt Landwirt Burkhard Sagel, der am Dahlberg in Kirchhellen seine tierfreundliche Landwirtschaft betreibt. „Es ist alles in Ordnung.“ Kein Jammern. Keine große Katastrophe. Und doch gibt es diese eine Herzensangelegenheit, die ihm keine Ruhe lässt. Sein Traum war einfach und groß zugleich: kleine, regionale Betriebe, die sich zusammenschließen und Produkte vom Schwein, Rind, Huhn und Pute aus guter Haltung vertreiben. Jedes Jahr ein oder zwei mehr. Neun Höfe waren es einmal, doch heute sind es noch fünf. „Man muss sich etwas überlegen“, betont der Landwirt und schmiedet Pläne für die Zukunft, damit seine Idee weiterleben kann.

Denn Tierwohl kostet Geld. Mehr Stroh, mehr Platz und mehr Zeit sind nötig, damit seine Rinder Auslauf haben und an der frischen Luft auf der Weide stehen können. Alle wollen Tierwohl, vom kommerziellen Käufer bis zum Tierfreund mit der Bereitschaft, mehr Geld für qualitatives Fleisch von

glücklichen Kühen auszugeben und dieses eben nicht im Supermarkt zu kaufen. Auf Worte Taten folgen zu lassen, daran scheitert es oft.

Der Großteil des Fleisches wird im Angebot gekauft. Billigfleisch ist antrainiert, meint der Bauer, ein Glücksgefühl an der Kühltheke. Die Discounter werben mit günstigsten Preisen, die Freude über den gesparten Euro hält dem Moralbewusstsein selten die Waage. Dabei würden schon kleine Gesten reichen: einmal im Jahr bewusst bestellen. Zehn verlässliche Stammkunden mehr – das wäre schon Hoffnung.

KEINE GROSSINDUSTRIE IM SINN

Doch Hoffnung allein trägt keinen Betrieb. Partner sind abhängig von ihm und er von ihnen. In der Vergangenheit hat er viele Gleichgesinnte mit ins Boot geholt, die ihre Waren ebenfalls bei seinem monatlichen Fleischverkauf anbieten.

Auch sie brauchen allerdings gute Umsätze, damit sich das Ganze rentiert. Sagel wolle keine Großindustrie, dagegen hat er sich schon vor Jahren entschieden, sagt er. Er will kein wahnsinniges Wachstum, er will nur, dass sein Betrieb läuft und das Netzwerk bleibt.

Dazu kommen Baustellen, Sperrungen und lange Anfahrten. Kunden aus Düsseldorf oder Köln bleiben weg. Zwei Stunden für eine Strecke aufgrund von Baustellen – das macht niemand dauerhaft. „Mir schwant böses, wenn das Bottroper Kreuz an der A31 gemacht wird, da nehmen doch noch weniger Kunden den Weg auf sich“, meint Sagel. Denn vor allem seine Bekanntheit über die Kirchhellener Grenze hinaus lockt mehr Kunden an, die den Unterschied machen könnten.

DIE IDEE GEFÄLLT

Dass er mit seiner Idee ankommt und auch gerne mal in den Sozialen Medien polarisiert, dafür sprechen die mehr als 40.000 Follower, die er allein auf Facebook hat. Er betreibt Aufklärungsarbeit, bietet Einblicke in seinen Hof und kommt dabei gut an. Doch das tatsächliche Kaufen bleibt beim Großteil aus.

Ein Smart-Store als Ergänzung, nicht als Ersatz, das könnte letztendlich ein echter Vorteil sein. Ein Ort, an dem vom Fleischverkauf Übergebliebenes sinnvoll verkauft wird, rund um die Uhr geöffnet, keine großen Ausgaben für Personal, niederschwellig und bargeldlos, praktisch im Umgang.



Foto: Valerie Misz

Burkhard Sagels Tiere haben alle einen Namen, mit guter Haltung wird ihnen hohe Wertschätzung entgegengebracht.

Hoffeste und Veranstaltungen wie Grillseminare, Kuhkuscheln und Kindergeburtstage werden angeboten, um Menschen wieder heranzuholen und das Konzept begreifbar zu machen. „Ohne weiteres Standbein geht es nicht und wir veranstalten das alles, um den Menschen Tierwohl näher zu bringen“, so der Landwirt.

Es ist das „Jahr der Entscheidung“. Die Rinder wird er nie aufgeben, betont er selbst, aber ob die Vision überlebt, entscheidet sich nicht auf dem Hof – sondern an der Kasse. Denn die größte Macht hat nicht die Politik, nicht der Handel, sondern der Kunde. // ak

ANZEIGE

VHS
Volkshochschule
Dorsten

St. Elisabeth-Krankenhaus
Dorsten

Dorstener Gesundheitstag 2026

Rund ums Gelenk – von der Vorsorge bis zum Gelenkersatz

Mehr Infos

13-17 Uhr
Samstag,
21. Februar
2026

VHS Dorsten, Bildungszentrum
Maria Lindenhof, Im Werth 6, 46282 Dorsten

st-elisabeth-krankenhaus-dorsten.de

Ein Krankenhaus der KKRN Katholisches Klinikum Ruhrgebiet Nord GmbH im Leistungsverband der KERN Katholische Einrichtungen Ruhrgebiet Nord GmbH

KERN Katholische Einrichtungen Ruhrgebiet Nord GmbH

Stadt Dorsten

WINDOR
Wirtschaftsförderung in Dorsten GmbH

SAVE THE DATE:

DER NEUE MAZDA CX-5

KOMMT NACH BOTTROP



DER MAZDA CX-5 FEIERT SEIN COMEBACK –
MODERNER, KOMFORTABLER UND DYNAMISCHER DENN JE.

Im April laden wir Sie im Autohaus Rottmann GmbH zur exklusiven CX-5 Sondershow ein.

- Live erleben: Neues Design, mehr Platz, moderne Technik
- Entspannt informieren: Beratung & Probesitzen ohne Verkaufsdruck
- Für die ganze Familie: Bratwurst, Kaffee, Kuchen & Waffeln
- Exklusiv: Attraktive Vorverkaufskonditionen noch vor Marktstart

Bleiben Sie gespannt – Termin und alle Infos bald im Autohaus und auf unseren Kanälen.

AUTOHAUS
ROTTMANN GMBH

Raiffeisenstraße 9 · 46244 Kirchhellen
Tel. 02045 82626 · autohaus-rottmann.de



TONNENWEISE KERZENWACHS UND WÄRMENDE KLEIDUNG

Seit Ausbruch des Ukrainekrieges sammelt die Kolpingsfamilie Kirchhellen Hilfsgüter für Zivilisten – Noch heute hält die Hilfsbereitschaft an

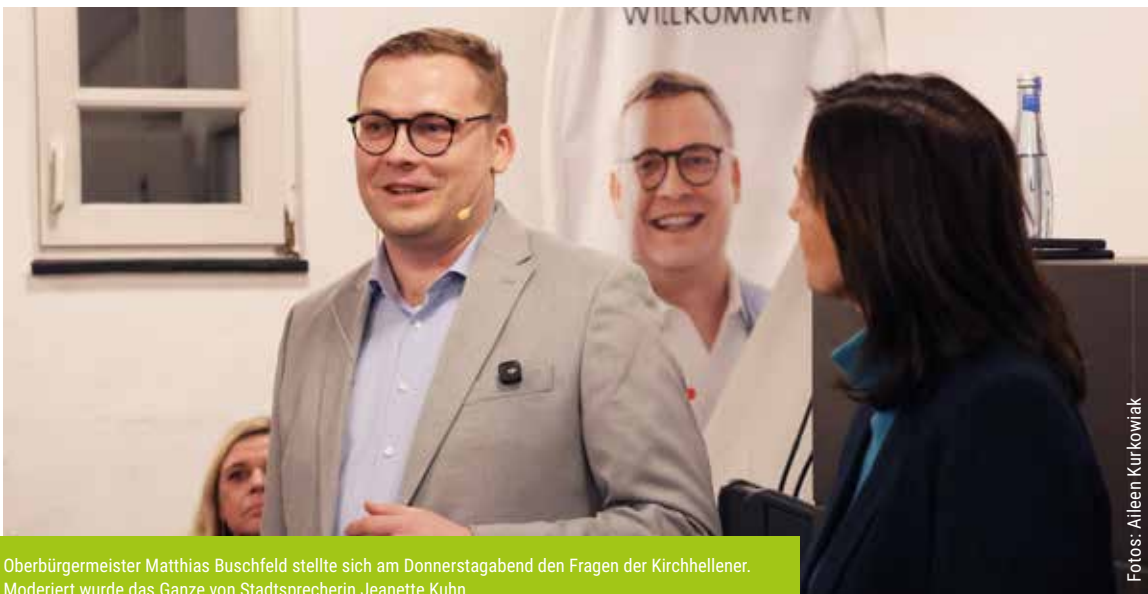
„Es war einfach überwältigend“, resümiert Kolpingvorstand Ulla Dickmann die diesjährige Sammelaktion der Kirchhellener Kolpingsfamilie. Die Aktion mit dem Titel „Kolping hilft helfen“ ist eine echte Kirchhellener Erfolgsgeschichte. In enger Zusammenarbeit mit dem deutsch-ukrainischen Verein Opora hat das Dorf das Angebot, niederschwellige Hilfsarbeit durch Güter für die ukrainische Zivilgesellschaft leisten zu können, dankend angenommen.

Von Jahr zu Jahr steigerte sich die Kolpingsfamilie aufs Neue und konnte mehr Güter spenden. Um die Übersicht zu wahren, wird die Sammelaktion inzwischen auf mehrere Themen aufgesplittet. Dieses Mal waren wieder Kerzenreste und wärmende Textilien an der Reihe. „Die Lagerhalle ist

voll“, so Ulla Dickmann. Und das bestätigt auch die Waage, denn in diesem Jahr sind an zwei Sammelwochenenden unglaubliche 1,77 Tonnen Kerzenwachs gespendet worden. Winterkleidung und Wolldecken machen obendrein rund 43 Kubikmeter aus.

„Die Waren werden nun von Opora abgeholt. Der Verein hat eine große Halle in Essen, wo alles noch einmal sortiert wird“, erklärt der Kolpingvorstand. Froh, dass die Kirchhellener hauptsächlich gut erhaltene Textilien gespendet haben, kann die große Masse an Textilien guten Gewissens übergeben werden. Der Erfolg der Sammelaktionen ist ein großer Ansporn für die Organisatoren. „Wenn sich die welt-politische Lage nicht ändert, machen wir natürlich weiter“, ist man sich einig. // ak





Oberbürgermeister Matthias Buschfeld stellte sich am Donnerstagabend den Fragen der Kirchhellener. Moderiert wurde das Ganze von Stadtsprecherin Jeanette Kuhn.

Fotos: Aileen Kurkowiak

FRAGEN-FEUERWERK IN KIRCHHELLEN

Oberbürgermeister Matthias Buschfeld gastierte mit seinem Gesprächsformat „Offen gesagt“ in Kirchhellen und machte bei den Gästen einen souveränen Eindruck

ANZEIGE

Glasschaden?
Wir helfen Ihnen. Schnell & einfach.
Jetzt anrufen und Termin vereinbaren.

Autoglas Thomas Altenbeck
Heinrich Hertz Str. 4a • 46244 Bottrop • Tel.: 02045-414640
wintec.bottrop@outlook.de • www.bottrop-autoglas.de

Anrufen - Termin machen - Reinschauen

Es sei kein Zufall, dass Matthias Buschfeld mit seinem neuen Gesprächsformat direkt an zweiter Stelle in Kirchhellen Halt machte, erklärt der Oberbürgermeister. „Auch wenn die Themen andere sind als in Bottrop-Mitte, ist Kirchhellen ein wichtiger Teil unserer Stadt“, betont Buschfeld. „Der Zusammenhalt, die Gemeinschaft und das Engagement in Kirchhellen sind beispielhaft.“ Doch genau das mache Kirchhellen auch so attraktiv, viele wollen herziehen, was das Dorf als Stadtteil langsam verändert. „Mitte ist das erste Zentrum Bottrops, Kirchhellen das Zweite“, so Buschfeld.

NADELÖHR DAS HAUPTTHEMA

So voll, dass noch Stühle herangeschafft werden mussten, war der Hof Jünger lange nicht mehr. Der Antrittsbesuch des Oberbürgermeisters in Kirchhellen traf auf großes Interesse.

Was vielen auf der Seele brannte: der geplante Kreisverkehr an der Ecke Hauptstraße/Feldhausener Straße. „Dass dort nun eine Übergangsampel aufgestellt wird, klingt für uns so, als würde man die Pläne für den Kreisverkehr für Jahre auf Eis legen“, ob das stimmen würde, fragte eine der rund 50 Zuhörerinnen und Zuhörer.

Der Oberbürgermeister schilderte die zahlreichen Herausforderungen in diesem Bereich: Von Abwasserproblemen über die Verkehrsführung inklusive Radverkehr bis hin zu Renaturierung des Schölsbaches müssen viele Komponenten überein gebracht werden, um einen Kreisverkehr umzusetzen. Hier eine passende Schnittmenge und für alle eine optimale Lösung zu schaffen, sei extrem zeitaufwendig. „Die Ampel wird in den kommenden Wochen aufgestellt, weil sich Unfälle dort häufen und wir diesem akuten Problem zunächst unbedingt beikommen müssen. Das kann nicht warten bis der Kreisverkehr fertig ist“, was ein Projekt über viele Jahre werden wird, gibt Buschfeld zu – doch der Plan sei nicht auf Eis gelegt.

WAS KIRCHHELLEN BEWEGT

Weitere markante Themen des Abends waren wie erwartet die Übergangslösung für den Recyclinghof, Fragen zur Radinfrastruktur in Kirchhellen, Wünsche nach mehr Instanthalterung der Straßen aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens, zu viel Durchfahrtsverkehr auf der Gartenstraße, neue Wohngebiete und auch die Sicherheitsbestimmungen beim diesjährigen Schützen- und Brezelfest.

Vor allem zu Ersterem konnte Buschfeld an diesem Abend gute Nachrichten verkünden: „Ich habe mich gewundert, dass diese Frage nicht als erstes gekommen ist“, scherzt er zunächst und schlägt dann einen ernsteren Ton an: „Die Problematik ist lange bekannt und ich kann glücklicherweise sagen, dass es zeitnah eine Übergangslösung für den Recyclinghof in Kirchhellen geben wird.“

GUTES FAZIT

Nach dem Abend wirken die Gäste zufrieden, denn auch wenn es hier und da Diskussionspotenzial gegeben hat, zeigte sich der Oberbürgermeister of-



fen gegenüber den Kirchhellener Anliegen. Souverän brachte er vermeintlich kleine Fragen in größere Zusammenhänge. Das Resümee der Gäste: „Mir hat das sehr gut gefallen“, findet ein Zuhörer, der gleich mehrere Fragen stellen durfte. „Ehrlich und nicht weichgespült. Das war ein Gespräch auf Augenhöhe, gerne mehr davon.“

Buschfeld besucht einmal im Jahr mit seiner Gesprächsreihe alle Stadtteile Bottrops: Grafenwald ist am 25. Juni um 18 Uhr im kleinen Engelseck an der Reihe und Feldhausen zieht am 26. November um 18 Uhr im Vereinsheim des TSV Feldhausen nach. // ak

ANZEIGE

Nicht vergessen!
Am 14. Februar ist Valentinstag.
Schöne Geschenkideen finden Sie bei uns.

Winteröffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Samstag: 8.30 Uhr bis 14.30 Uhr

Blumenhof - Baumschule Wilms
Bottroper Str. 50 • 46244 Bottrop-Kirchhellen • Tel. 0 20 45 / 48 27 • www.blumenhof-wilms.de



Johanna Stumpf, Manfred Samlowski und Ulla Dickmann aus dem Kirchhellener Kolpingvorstand stellen das neue Programm vor.

Foto: Aileen Kurkowiak

KOLPINGSFAMILIE STELLT JAHRESPROGRAMM VOR

Die Kirchhellener Kolpingsfamilie stellt ihr diesjähriges Programm vor und präsentiert neben bewährten Programmpunkten auch frische Ideen.

Mit mindestens einer Veranstaltung im Monat, neben den regelmäßigen Treffen, hat sich die Kolpingsfamilie Kirchhellen auch für 2026 viel vorgenommen. Besonders für Senioren und Familien hält das Angebot abwechslungsreiche Veranstaltungen bereit. Absolute Evergreens wie zum Beispiel das Vater-Kind-Zelten und die thematisch vielfältigen Söller-Nachmittage für die älteren Semester dürfen da natürlich nicht fehlen.

LEHRREICHER START

„Ein Schwerpunkt unseres Jahresprogramms liegt natürlich auf unseren Seniorinnen und Senioren“, sagt Ulla Dickmann, Seniorenbeauftragte im Kolpingvorstand. „Gleichzeitig haben wir aber auch den Familienkreis stark vertreten“, freut sie sich.

Los geht es schon neben der aktuell noch laufenden Sammelaktion für die Ukraine mit der Gesprächsrunde mit Bezirksbürgermeister Hendrik Dierichs, die sich jedes Jahr größter Beliebtheit erfreut. Er blickt gemeinsam mit den Gästen auf die Entwicklung Kirchhellens, während die Zuhörer bei Kaffee und Kuchen den Nachmittag genießen können.

FÜR JUNGGEBLIEBENE

Die Söller-Nachmittage beinhalten dieses Jahr besonders spannende und aktuelle Themen. Dabei geht es zum Beispiel um Einbruchsprävention und die Vermeidung des Enkeltricks. Dafür wird es einen Vortrag von der Polizei geben. Nicht fehlen dürfen im Übrigen auch die mindestens drei Tagesausflüge in diesem Jahr: Eine Betriebsbesichtigung



bei BOONK, eine Besichtigung der Stiftsquelle in Dorsten und ein Tagesausflug nach Hamminkeln zu Besichtigung der Obstsaftkellerei Van Nahmen. Ein weiteres Highlight: Geplant ist ebenfalls gemeinsam mit dem Heimatverein den Landtag zu besuchen. „Wir öffnen uns vermehrt für Kooperationen mit anderen Vereinen“, erklärt Ulla Dickmann. „Das ergibt logistisch Sinn, um einen Reisebus voll zu machen und kommt obendrein der Geselligkeit zugute.“ Wer dazu noch Ideen und Vorschläge hat, möge sich mit der Kolpingsfamilie in Verbindung setzen.

ANZEIGE

NICHT WEGZUDENKEN

Unverzichtbar für den Familienkreis sind das traditionelle Osterfeuer, der Martinszug, das Familienbildungswochenende auf der Jugendburg Gemen, das im vergangenen Jahr großen Anklang gefundene „Wochenende der Großen“ Geschwister und natürlich das Vater-Kind-Zelten mit den Kleinen, das leider schon jetzt wieder eine Warteliste hat. „Ins Irrland geht es selbstverständlich auch wieder“, verspricht Vorstandmitglied Johanna Stumpf.



Fotos: Daniel Böhm

Angebote im Jahreskalender wie die jährliche Radtour oder das wöchentliche Boulesspiel feiern dieses Jahr ein beeindruckendes Jubiläum: Sie finden im 25. Jahr statt. Diese und weitere Veranstaltungspunkte, genaue Daten und die dazugehörigen Ansprechpersonen finden Interessierte im neuen Veranstaltungskalender. Der liegt unter anderem am Hof Jünger, in den Banken und im Pfarrheim aus – Kolpingmitgliedern wurde der Kalender bereits zugesendet. // **ak**

Ihre Gesundheit in guten Händen

Die Kältekammer im Kirchhellener Therapiezentrum

KIRCHHELLENER THERAPIEZENTRUM

Praxis für Physiotherapie

Praxis für Osteopathie

www.kirchhellener-therapiezentrum.de

Kirchhellener Ring 76
46244 Bot.-Kirchhellen
FON 02045 23 73

PLATTDEUTSCHES THEATER DER KOLPINGFAMILIE

Die Kolpingtheatergruppe bringt das plattdeutsche Stück „Sötens för de Tanten“ auf die Bühne – Tickets sind ab dem 22. Februar erhältlich



Die Kolpingtheatergruppe lädt erneut zum Plattdeutschen Theater ein. In diesem Jahr präsentiert sie das Stück „Sötens för de Tanten“. Erstmals findet die Aufführung in Miermanns Scheune statt. Die Laienspielschar probt bereits seit November, um das umfangreiche Stück ab Mitte März an fünf Spieltagen auf die Bühne zu bringen.

Mehr als 30 Jahre lang fanden die Theaterstücke auf der Bühne im Brauhaus und zuvor in der Mehrzweckhalle statt, nachdem die Gaststätte Schulte-Wieschen in den 1990er-Jahren schloss. „Mit dem Wechsel zu Miermanns Scheune ist für uns zunächst einmal alles neu und ungewohnt“, sagt Regisseurin Claudia Hollender.

Hauptsächlich sei der Platz dort begrenzter – nicht nur auf und neben der Bühne, sondern auch für das Publikum.

Schließlich finden rund halb so viele Zuschauer Platz wie üblich. Herausfordernd sei in diesem Jahr zudem die umfangreiche Handlung des gewählten Stücks, sind sich die Schauspieler einig.

Zweimal wöchentlich trifft sich die Gruppe im Theatersaal am Hof Jünker zu den Proben. Durch den Locationwechsel ist es zudem nicht möglich, im Vorhinein so häufig auf der realen Bühne zu üben. Doch die Gruppe ist sicher, dass sie es schaffen wird. Schließlich ist das Plattdeutsche Theater mit seiner mehr als 100-jährigen Geschichte eine feste Institution in Kirchellen.

Das Stück handelt von Timo, der bei seinen Tanten aufgewachsen ist und diese regelmäßig besucht. Erstmals bringt er seine Frau Heike mit zu einem Treffen und verheimlicht das Motorrad, auf dem sie angereist sind. Zufällig entdecken die Tanten es doch und erfahren dann auch noch, dass die hiesige Bank von zwei Motorradfahrern überfallen wurde. Sie nehmen an, dass Timo und Heike dafür verantwortlich sind. Das Chaos nimmt seinen Lauf.

Die Spieltermine sind freitags (13. und 20. März) jeweils um 19 Uhr, samstags (14. März) um 17.30 Uhr sowie sonntags (15. und 22. März) jeweils um 15.30 Uhr. Wie üblich wird es zuvor einen Vorverkaufsvormittag geben. Dieser findet am 22. Februar von 10 bis 12 Uhr in Miermanns Scheune statt. Die Ticketpreise bleiben bei 15 Euro. Restkarten wird es an der Abendkasse geben. // **vm**



VERWÖHN
ABENDE

Reservieren Sie Ihren
Lieblingsabend!



SCHMÜCKER HOF
Wir machen Ihnen den Hof.



SAISONKALENDER
JANUAR - MÄRZ



Hofgut



Hofküche



Hofmarkt



Hofplantagen

TÄGLICHE GENUSS-MOMENTE & EINKAUF-ERLEBNISSE

GEMÜTLICH FRÜHSTÜCKEN

SO DARF DER TAG BEGINNEN:
ABWECHSLUNGSREICH,
AUCH VEGETARISCH
& VEGAN

täglich ab 9.30 Uhr
(Dienstag Ruhetag)



MITTAGS I NACHMITTAGS

SAISONALE SPEISENKARTE
MIT FRISCHEN IDEEN

Kaffeespezialitäten &
frische Kuchenauswahl

Mittagessen à la carte
täglich 12 bis 15 Uhr

Nachmittagskarte
täglich 14.30 bis 17 Uhr



ABENDS VERWÖHNEN

GESELLIGE & GENUSSVOLLE
ABENDE IN GEMÜTLICHER
ATMOSPHÄRE

À la carte
abends
Mi. & Fr.
ab 18.30 Uhr



Bitte reservieren Sie!
Aktuelle Infos s. online...



SCHÖNE GUTSCHEINE (für Restaurant & Hofmarkt) & INDIVIDUELLE PRÄSENTKÖRBE



JANUAR

Täglich: Schmückers
Frühstücksbuffet*

Jeden Sonntag, ab 18.01.
Frühstücksbuffet* | Brunch*

Mittwoch + Freitag abends
À la carte*

FEBRUAR

Täglich: Schmückers
Frühstücksbuffet*

Jeden Sonntag
Frühstücksbuffet* | Brunch*

Mittwoch + Freitag abends
À la carte*

MÄRZ

Täglich: Schmückers
Frühstücksbuffet*

Jeden Sonntag
Frühstücksbuffet* | Brunch*

Mittwoch + Freitag abends
À la carte*

VERWÖHN ABENDE



WESTFÄLISCHER ABEND*

Sa., 17.01. – 18.30 Uhr
westfälisch & deftig,
traditionell & original

IRISCHER ABEND*

Sa., 24.01. – 18.30 Uhr
Irische Köstlichkeiten, natürlich
mit „Spotted Dick“ Dessert

MEXIKANISCHER ABEND*

Sa., 31.01. – 18.30 Uhr
Enchiladas, Tortillas, Guacamole,
Tacos, Fajitas, Burritos & mehr

WEIN-TASTING*

Fr, 06.02. – 18.30 Uhr
5-G.-Menue & begleitende Weine
(Weingut Ruppert-Deginther)

VALENTINSTAG FRÜHSTÜCK*

Sa., 14.02. – 9.30 Uhr
mit Sekt & kleinen Highlights

VALENTINSTAG-ABEND*

Sa., 14.02. – 18.30 Uhr
Romantisches 3-Gänge-Menü
zum Verwöhnen & Verweilen

ITALIENISCHER ABEND*

Sa., 21.02. – 18.30 Uhr
Typisch italienisch essen, trinken,
plaudern & Zeit genießen

STEAKS & MORE-ABEND*

Sa., 28.02. – 18.30 Uhr
Steak Variationen & großes Buffet



SPANISCHER ABEND*

Sa., 07.03. – 18.30 Uhr
Tapas, Crema Catalana & mehr
versetzen Sie in Urlaubsstimmung



Alle Abende mit
Buffets s. Flyer...



Freitag, 30.01., 16.30 Uhr
Erlebnis-Hofführung *

WILLKOMMEN IM
FRISCHE-HOFMARKT
regionale & ideenreiche
Einkaufs- & Genusserlebnisse

Freitag, 27.02., 16.30 Uhr
Erlebnis-Hofführung *

HOFMARKT IN
FRÜHLINGSSTIMMUNG
Einkaufen, genießen
& auf Ostern freuen

Freitag, 27.03., 16.30 Uhr
Erlebnis-Hofführung *



TÄGLICHER FRÜHSTÜCKSGENUSS

SCHMÜCKERS FRÜHSTÜCKSBUFFET | 23,80 €

Montag – Samstag: 9.30 – 12 Uhr
Sonntag: 9.30 – 11.30 Uhr

Dienstag Ruhetag

Jeden Samstag
zusätzl. Kinder-Frühstück

Kinder
0 – 3 Jahre: frei
4 – 7 Jahre: 1/2 Preis

*Bitte
reservieren Sie!

Luftgetrockneter u. geräucherter Schinken,
alpenländische Spezialitäten, Wurstvariationen,
Sülze, Leberwurst, Zwiebelmett, Blutwurst, Teewurst,
Rührei und Bacon, feine Käsevariation aus dem Hofmarkt,
Cherrytomaten und Minimozzarella mit Pesto,
Auswahl an frischem Obst der Saison,
Bircher Müsli, Obstsalat, Früchtejoghurt & Quark,
Auswahl an hausgemachten Marmeladen, Honig,
weiße Brötchen und verschiedene Brotsorten,
große Teeauswahl, feinsten Kaffee, versch. Fruchtsäfte

RESTAURANT - MITTAGS & ABENDS

SONNTAGS-BRUNCH* | 36,90 €

Sonntage: 11.45 – 14.30 Uhr

MITTAGESSEN À LA CARTE

täglich: 12.30 – 15 Uhr

NACHMITTAGSKARTE

täglich: 14.30 – 17 Uhr



*Bitte
reservieren Sie!

SCHMÜCKERS RESTAURANT À LA CARTE ABENDS*

Mittwoch & Freitag: ab 18.30 – 23 Uhr

INDIVIDUELLE FEIERN & VERANSTALTUNGEN

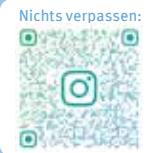
Gerne beraten wir Sie zu Ihren individuellen Wünschen,
im stimmungsvollen Kaminsaal zu feiern.



Schmücker Hof

Auf der Höhe 9
46244 Bottrop Kirchhellen
Tel 02045 40188-100
Fax 02045 40188-199
Mail reservierung@schmuecker-hof.de

Aktuelle Infos & Änderungen finden im Internet!



Der Hofmarkt freut sich auf Ihren Besuch:

In der Saison (April – Oktober, Advent)

Montag – Samstag 8 – 18 Uhr
Sonntag / Feiertag 9 – 17.30 Uhr

Außerhalb der Saison (Jan. – März, November)

Montag – Freitag 8 – 18.30 Uhr
Samstag 8 – 17 Uhr
Sonntag / Feiertag geschlossen

Fotos: ©stock.adobe.com,
Pixabay, Schmücker Hof



Hofgut



Hofküche



Hofmarkt



Hofplantagen

www.schmuecker-hof.de

BILDUNG, BEWEGUNG UND BEGEGNUNG AN DER VHS

Die Bottroper Volkshochschule präsentiert das neue Programm für das
anstehende Semester – Einige Angebote finden wieder in Kirchhellen statt



Mit einem umfangreichen Bildungsangebot startet die
Volkshochschule Bottrop in das erste Semester 2026.
Mehr als 350 Kurse laden Bürgerinnen und Bürger dazu
ein, Neues zu lernen, Interessen zu vertiefen oder einfach
miteinander ins Gespräch zu kommen. Die offizielle An-
meldephase hat bereits begonnen.

Besonders gespannt blickt vhs-Direktor Holger Gruner auf
mehrere Vorträge zu aktuellen gesellschaftlichen Themen.
Am 26. März spricht die Soziologin Nicole Mayer-Ahuja
über die Spaltung der Arbeitswelt, am 23. April berichten
die WELT-Journalisten Philipp Woldin und Alexander Dinger
über neue Formen von Gewalt in Deutschland.

Ergänzt wird das Vortragsangebot durch etablierte Kurse im
Bereich Recht, etwa zu Vorsorgevollmacht, Patientenverfü-
gung oder Testament. Großen Zuspruch erhofft die vhs für
den Workshop „Finanzen für Jedermann“, der Wege zu mehr
finanzieller Klarheit aufzeigt. Auch die beliebte Fledermaus-
exkursion steht wieder auf dem Programm.

Kreativität, Kultur und Bewegung nehmen
ebenfalls viel Raum im Programm ein. Von
Acrylmalerei, Fotografie und Zeichnen über
Holzbearbeitung bis zum Stricken, ist für
Jedermann etwas dabei. In diesem Semes-
ter setzt die vhs zudem einen besonderen
Schwerpunkt auf Lateinamerika und lädt
dazu ein, die verschiedenen Länder ken-
nen zu lernen. Ob bei einem peruanischen
Kochkurs, einem Vortrag über Belize, beim
Rumba Tanzen, einem Sprachkurs oder ty-
pischer Musik, die Region kann vielseitig
erlebt werden.

Im Gesundheitsbereich stehen Stressab-
bau und Resilienz im Fokus. Der beliebte
Rückenfit-Kurs kehrt zurück nach Vonderort.

Und ein besonderes Highlight hat die vhs noch: Für Fußball-
interessierte gibt es passend zur Weltmeisterschaft einen
historischen Streifzug durch 152 Jahre deutscher Fußball-
geschichte.

Auch digitale Bildung spielt eine wichtige Rolle. Der Kurs
Autodesk Fusion 360 zur 3D-Modellierung wird wieder-
holt, außerdem gibt die Online-Journalistin Lenka Mildner
Einblicke in Chancen und Risiken des Online-Datings. Im
Bildungsbereich starten erneut Lehrgänge zur Fachober-
schulreife, Deutschförderung und Integrationskurse in ver-
schiedenen Zeitmodellen.

Für Kirchhellen besonders interessant: Die SchnackBAR
macht im ersten Halbjahr Station im Ortsteil. Am 30. April
findet im Jugend-Kloster ein offener Austausch zum Thema
„Nebeneinander wohnen – miteinander leben?“ statt. Weite-
re Kurse in Kirchhellen sind unter anderem in der Sporthalle
und auf dem Hof Jünger geplant. Das Semester beginnt am
9. Februar 2026. // vm



Foto: freepik.com

LESETIPPS FÜR JEDEN GESCHMACK

Von Lesern für Leser –
Die Humboldt-Buchhandlung stellt aktuelle Buchempfehlungen vor

Was lese ich als nächstes? Diese Frage stellt sich die ein oder andere Leseratte sicherlich regelmäßig. Eine Beratung vor Ort in den hiesigen Buchhandlungen ist Gold wert. Wer sich allerdings schon zuhause inspirieren lassen möchte, findet in unserer LebensArt jeden Monat neue Tipps der Buchhändlerinnen aus den Filialen der Humboldt-Buchhandlung in Bottrop, Kirchhellen und Gladbeck. Das sind die aktuellen Empfehlungen.

EDEN – ROMAN

**Auður Ava Ólafsdóttir, 25 Euro,
Rezension von Kathrin Allkemper**

Neben ihrer Arbeit als Lektorin ist Alba Dozentin an der Universität von Reykjavik. Sprache ist ihr Leben und vor allem die ausgestorbenen Sprachen sind ihr Spezialgebiet. Daher reist sie als Expertin von einer Konferenz zur anderen, ist ständig unterwegs, was nicht unbedingt in Einklang geht mit der Gründung einer eigenen Familie. Das Verhältnis zu ihrer Schwester ist auch eher angespannt, aber der Vater liegt ihr sehr am Herzen. Als sie ein Stück Land mit einem

alten Haus darauf erwirbt, verändert sich ihre Sicht auf das Leben. Sie wird immer mehr Teil dieser kleinen Dorfgemeinschaft und auch der ein oder andere brummige Nachbar entpuppt sich als hilfsbereit. Ihre Liebe zur Sprache verhilft ihr zu einer neuen Arbeit und so kümmert sie sich als Sprachlehrerin um die Flüchtlinge im Ort. Einer der Jugendlichen wächst ihr besonders ans Herz und so findet sie dort in diesem kleinen Dorf eigentlich alles, was sie für ihr Glück braucht. Es wird letztendlich ihr kleines Paradies, ihr Eden.

Dieser leise Roman lebt von der schönen Sprache und einer berührenden Geschichte über eine Frau, die ihren Zufluchtsort in der Welt findet, eingebettet in die unglaubliche Landschaft Islands.

NACHTSCHATTENSPIELE – KRIMI

**Pascal Engman und Johannes Selåker,
17,99 Euro, Rezension von Kathrin Allkemper**
Stockholm 1996. In einem Gefangenentransporter sitzen ein relativ unbekannter Ire und ein berühmter Neonazi, die

beide in ein anderes Gefängnis verlegt werden sollen. Auf dem Weg dorthin wird der Transporter überfallen. Alles spricht für eine gezielte und bis ins Detail geplante Befreiungsaktion für den Neonazi. Doch nur wenige Tage später wird dieser erschossen im Wald gefunden. Aber wurde er nur gerettet, um ihn dann zu erschießen oder was steckt wirklich dahinter? Ermittler Thomas Wolf verbindet mehr mit diesem Gefangenen als er zugeben kann und so beginnt er zu ermitteln und taucht dabei immer mehr in die eigene Vergangenheit ab.

Für die degradierte Journalistin Vera Berg ist diese Geschichte die große Chance, von der Online-Redaktion ihrer Zeitung zurück zur Print-Ausgabe zu kommen. Der Fall nimmt immer größere Dimensionen an, die bis zur IRA reichen und die Ermittler an ihre Grenzen bringen. Sowohl Berg als auch Wolf schrappen bei ihren Recherchen zum Teil am Gesetz vorbei und riskieren am Ende ihre Jobs, um nicht nur ihr Land vor einer immensen Gefahr zu retten...

Sehr spannender Politthriller aus Schweden, der sich auch ohne Kenntnis der beiden Vorgänger „Sommersonnenwende“ und „Wintersonnenwende“ sehr gut „weglesen“ lässt.

SIEBEN GRÄBER FÜR DEN WINTER – KRIMI

**Christoffer Petersen, 18,90 Euro,
Rezension von Daniela Maifrini**

Inussuk, Grönland. Eine junge Frau wird von einem Mann über Bord gestoßen und mit dem Boot absichtlich überfahren. Sie stirbt. Zur selben Zeit zieht der frühverrentete Polizist David Maratse in den abgelegenen Ort. Er

wurde im Dienst zum Folteropfer, hat unvorstellbare Nervenschmerzen und will nur noch weg aus der Hauptstadt Nuuk. Grönland befindet sich im Wahlkampf. Die gegnerischen Teams: Malik Utaaq, Parteichef der „Sonnenscheinpartei“. Er ist ein Weiberheld, der eine Vorliebe für dänisch-grönländische, sehr junge Mädchen hat. Und er ist ein Populist, der als einziges Thema die grönländische Sprache hat, eine Kontroverse, die die Bevölkerung schon lange spaltet, da grönländisch als Amtssprache noch relativ neu ist und die dänischsprachige Bevölkerung richtiggehend diskriminiert wird. Vom eigentlichen politischen Geschäft hat er keine Ahnung. Ihm zur Seite steht sein Pressesprecher Aarni Aviki, der „angreifbar“ ist, weil er a) schwul ist und das verheimlichen will und b) kaum grönländisch spricht, sondern dänisch.

Die amtierende Premierministerin Nivi Winther ist Sozialdemokratin. Sie hat eine siebzehnjährige Tochter, Tinka, die nur dänisch spricht. Ihr Assistent Daniel Tukku ist eine sinistre Figur, die hinter Nivis Rücken alles tut, um den politischen Gegner zu vernichten.

Als Tinka Winther spurlos verschwindet, versuchen die beiden Assistenten in niederträchtigster Weise, dieses Ereignis jeweils zu ihren Gunsten zu nutzen. Und sie werden noch mehr Futter für ihre Intrigen bekommen! Die Ereignisse überschlagen sich, denn niemand kann mehr sicher sein, wer hier schuldig ist und wer verfolgt wird...

Ein interessant-exotischer Handlungsort zeichnet diesen spannenden Polit-Krimi aus, bei dem man sich in die fremde Welt am Polarkreis versetzen und einen kleinen Einblick in den Alltag dort erlangen kann. Ein lesenswerter Reihenauftritt!

ANZEIGE



Annette SEIER
MOBILE WELLNESSMASSAGEN
- FÜR FRAUEN -

EINSTIEGSANGEBOT

Rücken-Nacken-Kopfmassage

35,- mit Wärme
30 Min.

www.naturburschin.de
☎ 01575/1777470

Privat in
Feldhausen



NACHGEDACHT

Es gibt ein neues Stresssymptom unserer Zeit: Nur noch acht Prozent Akku! Menschen, die nervös ihre Taschen abklopfen – nicht nach Geld oder Schlüsseln, sondern nach dem Ladekabel oder der Powerbank. Fehlt es, tritt diese Panik ein, als hätte man den Herd angelassen oder versehentlich den Hochzeitstag vergessen. Kein Kabel heißt: noch ein paar Stunden Zivilisation, dann droht der soziale Blackout.

Offline zu sein wirkt inzwischen verdächtig. Wer nicht antwortet, gilt entweder als technisch überfordert oder desinteressiert. Die ständige Erreichbarkeit ist so selbstverständlich geworden, dass sie kaum noch auffällt – wie Straßenlaternen oder Leitungswasser. Nachrichten kommen, Mails ploppen auf, WhatsApp Gruppen organisieren sich im Sekundentakt. Das Smartphone ist Kalender, Notizbuch, Nachrichtenagentur und Tor zu Welt in einem. Stille dagegen fühlt sich an wie ein Softwarefehler.

Besonders gnadenlos zeigt sich das im Urlaub. Offiziell heißt das: abschalten. Praktisch bedeutet es: woanders sitzen, während man arbeitet. „Nur kurz reinschauen“ ist der Türöffner in eine digitale Parallelwelt mit Meerblick.

ANZEIGE

Seit 40 Jahren in Kirchhellen

HAGEMANN ZURHAUSEN
KAROSSERIE- UND LACKIERFACHBETRIEB



- Unfallinstandsetzung
- Fahrzeuglackierungen
- Lackierungen aller Art
- Ausbeulen ohne Neulackierung

Telefon (02045) **77 77**

Raiffeisenstr. 28 | 46244 Kirchhellen | hagemann-zurhausen@t-online.de



Christoph Potowski, Pastor St. Johannes

Zwischen Pool und Frühstücksbuffet wird noch schnell abgestimmt, beruhigt, reagiert – schließlich könnte irgendwo ein Problem existieren, das ohne sofortige Antwort kollabiert. Der Körper liegt am Strand, der Geist im Großraumbüro oder bei der Arbeit. Das Homeoffice bringt die Arbeit 24 Stunden nach Hause.

So wird Offline-Sein zum neuen Luxusgut: rar, erklärungsbedürftig und mit schlechtem Gewissen besteuert. Wer wirklich nicht erreichbar ist, muss das heute rechtfertigen wie früher eine Ausrede für Zuspätkommen.

Dabei kennt schon die Bibel eine andere Idee. Jesus war mitten unter den Menschen, im Gedränge, im Streit, im Gespräch. Und zog sich trotzdem regelmäßig zurück. Funkstille. Keine Termine. Keine Rückmeldung. Vielleicht war das kein religiöser Spleen, sondern ein erstaunlich moderner Gedanke: Dass nicht jede Lücke gefüllt werden muss und dass ein Mensch mehr ist als seine 24 Stunden Erreichbarkeit.

**Herzlichst
Ihr Pastor Potowski**

COACHING IN KIRCHHELLEN: ENTWICKLUNG FÜR JEDES ALTER

Christian Steinmann coacht Kinder, Jugendliche und Senioren für Selbstbestimmung, Stärke und Lebensfreude – mit der IntuSense®-Methode



Foto: aureus GmbH

sächlich wenden sich aktuell Familien an ihn, damit den Kindern geholfen werden kann.

Jugendliche stehen beispielsweise Herausforderungen wie der Pubertät, dem damit einhergehenden veränderten Selbstbild, Trennungen, Einsamkeit, Sucht oder sogar Mobbing gegenüber. Die IntuSense®-Methode beinhaltet systemische Beratung, Achtsamkeitsübungen, Körperarbeit sowie kreative Ansätze. Ziel ist es, jungen Menschen dabei zu helfen, sich selbst besser zu verstehen, ihre Gefühle auszugleichen und Herausforderungen im Alltag aktiv zu begegnen. Dieses Angebot richtet sich an Kinder und junge Erwachsene zwischen sechs und 25 Jahren.

Bei „Gudo – Gesundes Umdenken Organisieren“ geht es speziell darum, Seniorinnen und Senioren einen Weg zu mehr Lebensfreude, Balance und Wohlbefinden zu ermöglichen. Ob bei Veränderungen im sozialen Umfeld, gesundheitlichen Einschränkungen, dem Ausstieg aus dem Berufsleben oder dem Bedürfnis, den Alltag neu zu strukturieren – Christian Steinmann steht als Coach an Ihrer Seite.

Der Kirchhellener Christian Steinmann bietet Coachings für Menschen jeden Alters an. Ganz nach dem Leitsatz „Entwicklung ist in jedem Alter möglich“ bietet er nicht nur spezielle Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen, sondern auch für Senioren an. Dabei geht es darum, ein selbstbestimmtes Leben zu führen sowie die eigene Persönlichkeit zu entwickeln und zu stärken. Die Bedürfnisse der Einzelpersonen können dabei sehr unterschiedlich sein.

Überzeugt ist er von dem Programm „Stark auch ohne Muckis“ sowie der sogenannten IntuSense®-Methode, da er sie selbst erfahren hat und daran gewachsen ist. Daraufhin absolvierte er eine Ausbildung als Kinder- und Familiencoach in Hamm. „Meine Ausbilderin sagte mir, wir müssen erst einmal selbst wachsen, dann können wir das Wissen wirksam weitergeben“, sagt Steinmann. Und das tut er nun seit einigen Monaten nebenberuflich. Haupt-

Bald findet passend zur Fastenzeit ein kostenpflichtiger Workshop samstags (21. und 28. März) am Hof Steinmann, An der Dringenburg 54, statt. An diesen Tagen geht es um den Ursprung der Fastenzeit, den bewussten Verzicht, warum das so wichtig ist und was bewusster Genuss wirklich bedeutet. Eine Anmeldung ist telefonisch unter 0151 70224761 möglich. Interessenten können sich außerdem per Mail an gudo-coach@t-online.de wenden.

Alle aktuellen Angebote finden Sie bei Instagram (@christiansteinmanngudo).

SANIERUNG, HAUSBAU & FÖRDERUNG: WAS SICH 2026 ÄNDERT

Patrick Schmitz von der Vereinten Volksbank erläutert
die wichtigsten Neuerungen im Überblick

2026 bringt frischen Wind in die Welt des Bauens, Wohnens und Sparens: Neue Gesetze, Vorgaben und Förderimpulse nehmen Gestalt an. Welche Neuerungen feststehen, wo sich vermutlich neue Spielräume eröffnen und welche Streitpunkte zum Jahreswechsel offen geblieben sind, erklärt der Experte für Immobilienfinanzierung bei der Vereinten Volksbank, Patrick Schmitz.

CO₂-Abgabe: Steigende Heizkosten bei Öl und Gas

2026 erhöht sich die CO₂-Abgabe planmäßig weiter auf 55 bis zu 65 Euro pro Tonne CO₂. Betroffen sind vor allem fossile Brennstoffe wie Benzin, Diesel, Heizöl und Erdgas. Die höhere Abgabe wird sich somit direkt auf die Preise für Kraftstoffe und Heizenergie auswirken.

Schnellerer und günstigerer Wohnungsbau dank Bau-Turbo?

Der sogenannte Bau-Turbo soll Genehmigungsverfahren beschleunigen und Bürokratie abbauen. Seit Ende Oktober und bis 2030 befristet können Kommunen unter bestimmten Voraussetzungen Bauvorhaben auch ohne klassischen Bebauungsplan genehmigen. „Ob Genehmigungen für private Bauherren tatsächlich schneller werden, hängt vom Projekt und der kommunalen Praxis ab. Deshalb lohnt sich eine Nachfrage vor Ort“, so Patrick Schmitz.

Niedrigere Energiepreise für private Haushalte

In diesem Jahr werden Verbraucher bei den Energiekosten entlastet. Die Netzentgelte und die Stromsteuer sinken und die Gasspeicherumlage entfällt. „Ein typischer Vier-Personen-Haushalt kann ab dann bis zu 70 Euro im Jahr bei den Stromkosten sparen“, ergänzt Patrick Schmitz (durchschnittlicher Jahresverbrauch bei Strom: 4.650 kWh).

Immobilienwerb: Bessere Förderkonditionen für Familien

Die KfW-Förderung „Jung kauft Alt“ unterstützt junge Familien beim Kauf älterer Bestandsimmobilien – bislang mit der Auflage, diese binnen viereinhalb Jahren auf Effizienz-



Foto: Vereinte Volksbank

Welche Veränderungen bringt das Jahr 2026 für Immobilien-interessierte? Antworten darauf geben im aktuellen Volksbank-Podcast „Stein auf Stein“ die Experten für Immobilienfinanzierungen Patrick Schmitz (links), Vanessa Sandler und Boris Blanck.

haus 70 EE-Niveau zu sanieren. Seit dem 23. Oktober 2025 genügt jedoch eine weniger aufwändige Sanierung zum Effizienzhaus 85 EE im gleichen Zeitraum.

Wiederauflage des Förderprogramms zum altersgerechten Umbau

2026 kehrt die Bundesförderung für den altersgerechten bzw. barrierefreien Umbau von Wohnraum zurück. „Wer die Förderung nutzen möchte, sollte zügig einen Antrag stellen,

denn die KfW-Förderung war in der Vergangenheit sehr gefragt“, empfiehlt der Experte.

Neubau: Comeback des Förderprogramms EH55

Um den Neubau anzukurbeln, legt die Bundesregierung mit der EH55-Förderung im Programm „Klimafreundlicher Neubau“ (KFN) 297/298 eine weitere Förderung neu auf. Dafür stehen einmalig 800 Millionen Euro zur Verfügung. Gefördert wird seit dem 16. Dezember 2025 – solange Mittel vorhanden sind.

Die zinsverbilligten KfW-Kredite können für Neubauten beantragt werden, die nur 55 Prozent der Energie eines Standardhauses benötigen. Zudem muss die Wärme zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien stammen. Wichtig: Mit den Bauarbeiten darf erst ab dem Förderstart begonnen werden.

ENTWICKLUNGEN, DIE MAN IM AUGE BEHALTEN SOLLTE.

Wie steht es um das „Heizungsgesetz“ und die Sanierungsförderungen

Wer sich Klarheit bei den staatlichen Sanierungs- und Heizungsförderungen sowie beim Gebäudeenergiegesetz (GEG) erhofft hat, muss sich weiter gedulden. Die Bundesregierung hat die Reform des GEG – bekannt als „Heizungsgesetz“ – im Dezember 2025 erneut verschoben. Die Entscheidung fällt erst in diesem Jahr. Das Gesetz soll künftig „Gebäudemodernisierungsgesetz“ heißen und einfacher, flexibler und technologieoffener werden.

Fest steht bei den Förderungen: Das Budget sinkt in diesem Jahr auf 11,9 Milliarden Euro (2025: 16,5 Mrd. Euro). Großzügigere Förderungen sind daher nicht zu erwarten. Für

Immobilienbesitzer bedeutet das: „Wer eine konkrete Maßnahme plant, sollte nicht abwarten, sondern die aktuellen Fördermöglichkeiten nutzen und rasch einen Antrag stellen“, rät Patrick Schmitz. Künftig dürfte die BEG stärker auf einzelne Sanierungsmaßnahmen wie Dämmung, Fenster- und Heizungsaustausch setzen. Welche Maßnahmen genau gefördert werden, ist jedoch noch offen. Ebenfalls unklar bleibt die Struktur der Programme.

Gebäudetyp E und EPBD: Weichenstellung für die Zukunft des Bauens

Darüber hinaus arbeitet die Bundesregierung am Gebäudetyp E, der ein einfacheres und günstigeres Bauen durch vertraglich vereinbarte Abweichungen von heutigen Baustandards ermöglichen soll. Ein Gesetzentwurf wird bis Ende 2026 erwartet. Zum anderen muss Deutschland bis Mai 2026 die EU-Gebäuderichtlinie (EPBD) in deutsches Recht überführen, wodurch die Anforderungen an Energieeffizienz und Klimaverträglichkeit voraussichtlich steigen werden.

Über den QR-Code gelangen Sie direkt
zu dem beliebten Volksbank-Podcast
„Stein auf Stein“



ANZEIGE

Pflegedienst Nest Bottrop

3x in NRW: Bottrop – Gelsenkirchen – Schwerte | **Pflegedienst Nest GbR** | Kirchstraße 14 | 46244 Bottrop-Kirchhellen
Tel. (amb. Pflegedienst): (02045) 4 111 836 | Tel. (Krankenfahrtdienst): (02045) 4 111 837 | www.pflegenest-bottrop.de

Pflege & Mobilität aus einer Hand – Die richtige Pflege für Ihre Liebst

DER SCHRITT AUS DEM HAMSTERRAD

Achtsame Wellnessmassagen mit geschultem Blick auf individuelle Bedürfnisse – „Die Naturburschin“ und ihr Angebot zur Auszeit

Annette Seier weiß aus eigener Erfahrung, wie es sich anfühlt, wenn der Körper Signale sendet, die man zu lange überhört hat. Stress, innere Unruhe und das Gefühl, ständig funktionieren zu müssen, prägten auch ihren eigenen Weg. Genau daraus ist das entstanden, was heute ihre Berufung ist: eine Arbeit, die nicht nur die verspannte Muskulatur lockert, sondern den Menschen als Ganzes wahrnimmt.

Im Laufe ihrer über 20-jährigen Berufserfahrung in Saunananlagen, Wellnesshotels und als selbstständige, ausgebildete Wellness-trainerin erlernte die gebürtige Feldhausenerin nicht nur die klassischen Wellnessmassagen wie Ayurveda, Hot Stone oder Lomi Lomi. Besonders durch ihre Tätigkeit auf einer Demenzstation vertiefte sie zudem die Kunst der Achtsamkeit und entwickelte eine tiefe Demut vor jedem menschlichen Leben. Diese Erfahrungen haben sie nachhaltig geprägt. Im vergangenen Jahr kehrte sie in ihre alte Heimat zurück und bietet seitdem als „die Naturburschin“ Wellnessmassagen an.

Dieser Raum entsteht durch Vertrauen, Zeit und eine Atmosphäre, die Sicherheit vermittelt: ob mobil bei den Kunden zu Hause, in ihren Räumen in Feldhausen oder zum Beispiel auch im Ringhotel Teutoburger Wald – die Möglichkeiten sind vielfältig und es werden immer mehr.

DER WEG ZU SICH SELBST

Es handelt sich damit zusätzlich zum klassischen Wellnessangebot um eine Einladung zur Selbstwahrnehmung – einen Weg, um aus dem alltäglichen Hamsterrad zu entkommen. Annette Seier begleitet Menschen dabei, wieder in Kontakt mit ihrem Körper zu kommen, Spannungen ernst zu nehmen und sich selbst mit mehr Achtsamkeit zu begegnen.

Wer sich für das Angebot von Annette Seier interessiert, kann gerne auf ihrer Website www.naturburschin.de vorbeischaun oder sie auf direktem Wege telefonisch unter **0157 563 795 75** kontaktieren.



Foto: Aileen Kurkowiak

Käse & Wein – Abend

Edle Weine zu
exquisiten Käsesorten

Fr. 6.3.2026
20 Uhr
28,00€ p.P.



Anmeldung unter 02045/4133427
Bottroper Str. 1 46244 Bot.-Kirchhellen
@spickermanns_biladen f spickermannsbioladen

Tischlerei Bellendorf

*Wir können Ihnen helfen,
Ihren Alltag besser
zu bewältigen.*

*Ihr starker Partner
für Kirchhellen*

- Möbel nach Maß
- Sonderanfertigungen
- Barrierefreier Wohnraum
- Innenausbau
- Reparaturen
- Treppen - Türen - Fenster

Hauptstraße 106 - 46244 Kirchhellen - 0 20 45 / 22 07
www.tischlerei-bellendorf.de

Anschnallen und durchstarten

Unsere Kfz-Versicherung
für Fahranfänger und
junge Leute

jetzt mit
bis zu
SF 7 (42 %)
starten

DEVK-Geschäftsstelle
Markus Chwolka
Hauptstr. 28
46244 Bottrop
Tel.: 02045 4134545
Markus.Chwolka@vtp.devk.de

Gesagt. Getan. Geholfen.

DEVK

Stadt Gladbeck

IRISH FOLK & CELTIC MUSIC

LIVE ON STAGE:
TICKET TO HAPPINESS
SKELPT
STOUT

13. MÄRZ 2026, 19.30 UHR
STADTHALLE GLADBECK

TICKETS UND INFOS:
[HTTPS://TICKETVERKAUF.GLADBECK.DE](https://ticketverkauf.gladbeck.de)
@GLADBECKKULTUR

QR Code



PR-TEXT

ABSCHIED ALS MUTIGER NEUANFANG

Ein Abschied ist mehr als Loslassen. Laura Berger begleitet Menschen mit einfühlsamen Trauerreden und Ritualen, die erinnern, verbinden und behutsam nach vorn blicken lassen

Der Tod gehört zum Leben – und doch fällt es uns oft schwer, ihm Raum zu geben. Abschiede werden vermieden, Trauer wird still ertragen, Worte fehlen. Dabei ist genau dieser Moment ein bedeutender Lebensübergang: ein Innehalten, ein Erinnern, ein Neuordnen. Als freie Rednerin für besondere Lebensübergänge begleitet die freie Rednerin Laura Berger Menschen genau an diesen Schwellen. Wenn ein Leben endet, beginnt für die Zurückbleibenden ein neuer Abschnitt. Ein Abschied ist dann nicht nur das Loslassen eines geliebten Menschen, sondern auch der mutige Schritt in ein Leben, das sich verändert hat.

„In meiner Arbeit gestalte ich Abschiedsfeiern und Trauerreden, die den verstorbenen Menschen in den Mittelpunkt stellen – mit seiner Geschichte, seinen Beziehungen, seinem Wirken“, erklärt Laura, die in ihrem Job eine echte Berufung gefunden hat. „Jede Rede darf so individuell sein wie das Leben selbst: leise oder kraftvoll, traditionell oder frei,

mit Ritualen, Musik oder persönlichen Worten von Angehörigen. Es gibt kein Richtig oder Falsch, sondern nur das, was sich stimmig anfühlt.“

Ein natürlicher Umgang mit Tod und Trauer bedeutet für sie, beides nicht zu beschönigen, aber auch nicht zu tabuisieren. Trauer darf da sein – in all ihren Facetten. Sie ist Ausdruck von Liebe, von Verbundenheit und von dem, was bleibt. In einem geschützten Rahmen darf geweint, gelächelt, erinnert und gedankt werden.

Ein Abschied lädt jedoch nicht nur dazu ein, zurückzublicken – er öffnet auch den Raum für Fragen an das eigene Leben und Sterben. Wenn wir mit dem Tod konfrontiert werden, tauchen oft leise Gedanken auf: Wie und wo möchte ich einmal sterben? Was ist mir am Ende meines Lebens wirklich wichtig? Wie sollen sich meine Liebsten von mir verabschieden? Welche Worte, welche Musik, welche Atmosphäre wünsche ich mir? „Auch diesen Fragen darf Raum gegeben

werden – jenseits von akuten Verlustsituationen“, erklärt die Rednerin. „Ich begleite Menschen dabei, sich ihrer eigenen Vergänglichkeit zuzuwenden und Vorsorge auf einer sehr persönlichen Ebene zu treffen. Nicht aus Angst, sondern aus Bewusstsein und Verantwortung gegenüber sich selbst und den Menschen, die bleiben.“

Gerade Familien erleben Abschiede oft als überfordernd. Zwischen Organisation, Emotionen und Erwartungen fehlt Raum für das Wesentliche. „Hier verstehe ich mich als Begleiterin“, sagt Laura. „Hörend, strukturierend und haltgebend.“ Dazu gehört auf Wunsch auch die Begleitung der Verabschiedung am offenen Sarg (auch als Totenwache oder Abschiedswache bekannt) – achtsam, ruhig und in dem Tempo, das sich für die Angehörigen gut anfühlt. Dieser unmittelbare Moment des Abschieds kann helfen, das Geschehene zu begreifen und dem eigenen Trauerprozess Raum zu geben.

Als ausgebildete Sterbebegleiterin unterstütze Laura Berger bei Bedarf auch in diesem besonderen Lebensmoment und hält dabei besonders den Raum, um den Übergang so friedlich, wie möglich zu gestalten.

„Meine persönliche Auffassung ist geprägt von der Vorstellung, dass jede Seele auf dieser Welt ist, um zu lernen und zu lieben. Dass wir die Erde immer wieder ‚erneut besuchen‘, bis wir unsere Seelenaufgabe verstanden haben. Diese Sichtweise kann trösten, Orientierung geben oder neue Perspektiven eröffnen – sie ist jedoch niemals Voraussetzung für meine Arbeit“, erläutert sie.

Gleichzeitig ist ihr eines besonders wichtig: „Jede Weltanschauung, jede religiöse, spirituelle oder auch ganz weltliche Haltung hat ihren Platz. Ich begegne allen Überzeugungen mit Offenheit und Wertschätzung. In meiner Begleitung geht es nicht darum, Antworten vorzugeben, sondern Räume zu öffnen – für das, was für die jeweilige Familie, den einzelnen Menschen, im Moment wahr und tragend ist.“

Denn ein bewusster Abschied kann Kraft schenken. Er würdigt das Vergangene und öffnet behutsam den Blick nach vorn. Nicht als Schlussstrich, sondern als Übergang. Als mutiger Neuanfang, der das Leben in all seiner Endlichkeit ernst nimmt – und dadurch umso wertvoller macht.



Laura Berger begleitet ebenfalls andere Lebensfeste wie Schwangerschaft, Geburt und natürlich auch Hochzeiten. Wer mehr Informationen zu ihr, ihrer Tätigkeit und den Möglichkeiten erfahren möchte, wird auf ihrer Homepage www.wort-anker.de oder auf ihrer Instagram-Seite ([wort_anker](https://www.instagram.com/wort_anker)) fündig.

ANZEIGE

Wir feiern

15 Jahre JUBILÄUM

Feiern Sie mit uns!
Freuen Sie sich auf tolle Angebote und **15 % Rabatt** auf alles (ausgenommen reduzierte Ware).

Öffnungszeiten
Mo – Fr 9.30 – 13.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr
Sa 9.30 – 13.30 Uhr

Mittelstraße 53
46514 Schermbeck
Tel. 0 28 53 / 23 49

GESCHENK BOUTIQUE STENDER

Geschenkartikel, Deko-/Wohnaccessoires & mehr



PR-TEXT

DORSTENER GESUNDHEITSTAG 2026

Rund ums Gelenk – Gesunde Gelenke im Fokus:
Von der Vorsorge bis zum Gelenkersatz

ANZEIGE

Am Samstag, den 21. Februar 2026, findet von 13 bis 17 Uhr der sechzehnte Dorstener Gesundheitstag in Kooperation mit der Volkshochschule Dorsten und unter der Schirmherrschaft von Dorstens Bürgermeister Tobias Stockhoff statt. In den Räumlichkeiten der VHS Dorsten gibt es ein abwechslungsreiches Programm rund ums Thema Gelenke mit Vorträgen und Mitmachangeboten rund um die Vorsorge und moderne Therapien. Ein Highlight wird eine Live-OP am künstlichen Gelenk auf der Bühne sein.

Gelenke tragen uns durch das Leben – umso wichtiger ist es, sie zu schützen, Beschwerden frühzeitig zu behandeln und moderne Therapieoptionen zu kennen. „Gesunde Gelenke sind entscheidend für Mobilität, Lebensqualität und Selbstständigkeit. Mit unserem Programm möchten wir zeigen, wie Vorsorge, Bewegung und moderne Medizin

Hand in Hand gehen“, betont Priv.-Doz. Dr. Mike H. Baums, Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie am St. Elisabeth-Krankenhaus Dorsten.

„Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr den interessierten Bürgern wieder ein attraktives und abwechslungsreiches Programm anbieten können“, erklärt Geschäftsführer Ansgar Schniederjan. „Neben Experten-Vorträgen und Mitmachangeboten und zahlreichen Informations- und Beratungsständen wird es sogar eine Live-OP am Kunstknie geben“ führt Schniederjan weiter aus. Moderiert wird der Nachmittag von Carsten Feldhoff, Leiter der VHS Dorsten.

Die Besucher erwartet ein vielseitiges Rahmenprogramm, das praktische Einblicke in moderne Hilfsmittel, Trainingsmethoden und unterstützende Angebote rund um die Gelenkgesundheit liefert. Ein besonderes Highlight ist der Knieworkshop am Kunstknochen. Hier können Interessierte anschaulich erleben, wie ein künstliches Gelenk aufgebaut ist und welche chirurgischen Techniken heute zum Einsatz kommen.

Die VHS Dorsten stellt ihre umfangreichen Gesundheitskurse vor, während die physiotherapeutische Abteilung des Dorstener Krankenhauses Einblicke in die präoperati-

ve physiotherapeutische Versorgung gibt. Besucher sind eingeladen, den MOTomed-Schulterstuhl sowie eine Bein-schiene auszuprobieren – ideal, um Trainingsmöglichkeiten für Kraft und Mobilität selbst zu testen.

Darüber hinaus präsentiert KKRN-aktiv e.V. sein Gesundheits-Sportprogramm mit Schwerpunkt auf Knie-, Hüft- und Sitzgymnastik. Besucher haben die Möglichkeit, an kurzen Mitmachsequenzen teilzunehmen, die um 13.30 Uhr und 14.30 Uhr angeboten werden. Das Sanitätshaus Luttermann zeigt moderne Hilfsmittel für Menschen mit Endoprothesen und informiert über Wege zu mehr Mobilität im Alltag.

Auch soziale und unterstützende Netzwerke sind vertreten: Der Seniorenbeirat Dorsten steht für Austausch und Beratung zur Verfügung, während die Selbsthilfegruppe „Atemlos und Lebensfroh“ ihre Arbeit vorstellt und Betroffenen eine Anlaufstelle bietet. Ergänzend dazu ist die Stadtbibliothek geöffnet und ermöglicht einen ruhigen Ort zum Stöbern und Informieren.

Und wie jedes Jahr versorgt das KKRN-Gastro-Team die Besucher mit leckeren Waffeln, Kaffee und Kuchen. Gesunde Leckereien aus dem Thermomix vervollständigen das Programm.

Das Programm im Überblick

13.15 Uhr // Fit sein oder werden trotz Arthrose – Wie geht das?

Dr. med. Katharina Baums, Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie, Sportmedizin;
MVZ-Praxis für Orthopädie & Unfallchirurgie, Dorsten

13.45 Uhr // Alles im Gleichgewicht – Sturzprophylaxe im Alter

Dr. Dr. Jutta Marker, Sportwissenschaftlerin, Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie;
MVZ-Praxis für Orthopädie & Unfallchirurgie, Dorsten

14.15 Uhr // Sport mit Endoprothese – Welche Belastungen sind möglich?

Priv.-Doz. Dr. Mike H. Baums, Chefarzt Orthopädie, Unfallchirurgie und Sporttraumatologie;
Endoprothetikzentrum St. Elisabeth-Krankenhaus Dorsten

14.40 – 15.30 Uhr // Kaffeepause

15.30 Uhr // Live-OP eines künstlichen Kniegelenks am Kunstknie

16.15 Uhr // Leichter leben – Warum jedes Kilo für ihre Gelenke zählt!
Robert Essser, VHS, Ernährungswissenschaftler

**Wir mischen uns ein.
Für Frieden, Freiheit und
eine vielfältige Gesellschaft.**



**In der Krise setzen wir gemeinsam ein Zeichen
für Demokratie und Solidarität in unserem Land.**

Wie zerbrechlich finanzielle, persönliche und nationale Sicherheit sein kann, zeigen uns die anhaltenden Krisen. Umso wichtiger ist es, die Demokratie mit ihren Grundrechten für alle Menschen zu bewahren. Die Helferinnen und Helfer der über 960 Tafeln in Deutschland engagieren sich für soziale und ökologische Gerechtigkeit: Wir unterstützen armutsbetroffene Menschen mit geretteten Lebensmitteln und schaffen Orte der Begegnung für alle.
www.tafel.de | [#TafelnGegenRassismus](https://twitter.com/TafelnGegenRassismus)

TAFEL 
DEUTSCHLAND

15 JAHRE GESCHENKE STENDER IN SCHERMBECK

Christiane Fröhlich feiert das Jubiläum ihrer Geschenkboutique mit Aktionstagen und bedankt sich bei treuen Kunden für 15 Jahre Vertrauen

Seit 15 Jahren ist die Geschenkboutique Stender an der Mittelstraße 58 in Schermbeck fest in der Hand von Christiane Fröhlich. Ein Anlass, der gefeiert werden darf. Mit besonderen Aktionstagen möchte sie sich bei ihren Kundinnen und Kunden für die langjährige Treue bedanken und zugleich auf eine Erfolgsgeschichte zurückblicken, die vor eineinhalb Jahrzehnten begann.

Dabei reicht die Geschichte des Geschäfts selbst noch viel weiter zurück. Die Boutique besteht bereits seit mehr als 50 Jahren und wurde von Christiane Fröhlich vor 15 Jahren von ihrer Vorgängerin Angela Stender übernommen. „Damals dachte ich noch: Wenn ich die ersten fünf Jahre überstehe, ist das super. Jetzt sind es schon 15“, sagt sie schmunzelnd. Als gebürtige Schermbeckerin kannte sie das Geschäft schon lange. Nach einigen Berufsjahren in der gleichen Branche in Wesel kam schließlich der Anruf, ob sie sich eine Übernahme vorstellen könne. Eine Entscheidung, die sie bis heute nicht bereut: „Ich habe mein Hobby zum Beruf gemacht, und das ist auch heute noch so.“

Die Boutique steht für eine sorgfältig ausgewählte Mischung aus hochwertigen Marken und liebevollen Details. Handtaschen von Voi, Textilien von Sander, Lampen von Sompex, Schmuck der Marke Dansk sowie Geschirr- und Dekorationsartikel von Räder gehören zum festen Bestandteil des Sortiments. In die Zusammenstellung der Produkte steckt Christiane Fröhlich viel Zeit und Herzblut.



Trends werden beobachtet, Messen besucht, neue Ideen gesammelt. Das Angebot wechselt regelmäßig und bleibt so stets aktuell. „Hier gibt es zahlreiche Highlights für Ihr Zuhause. Oder eben passende Geschenkartikel“, erklärt die Inhaberin.

Ob Geburtstag, Kommunion, Konfirmation oder Hochzeit – für nahezu jeden Anlass finden Kundinnen und Kunden passende Geschenkideen. Gerade diese persönliche Beratung und die angenehme Atmosphäre machen die Boutique für viele zu einer festen Anlaufstelle in Schermbeck. Um sich für diese Verbundenheit zu bedanken, gibt es vom 5. bis 7. Februar einen Jubiläumsrabatt von 15 Prozent auf das gesamte Sortiment – ausgenommen Glückwunschkarten und bereits reduzierte Ware. Zu diesem Anlass stehen auch Sekt und Snacks für die Kunden bereit.

KURZ & KNAPP

SCHLOSS BECK VERANSTALTET KOSTENLOSEN WINTERMARKT FÜR FAMILIEN

Am 7. und 8. Februar feiert der erste Wintermarkt im Schloss Beck seine Premiere. Kleine und große Gäste dürfen sich auf ein stimmungsvolles Wochenende voller Genuss, Handwerkskunst und Musik freuen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. An den Getränkeständen warten Wein, Cocktails, klassischer Glühwein, Bottroper Bier sowie Kaffeespezialitäten auf die Gäste. Kulinarisch bietet der Wintermarkt eine große Vielfalt: Von Langos, Burgern der Burger Buddies und Grünkohl über Crêpes, Waffeln und feine Grillspezialitäten bis hin zu Gumbo, Beef Chili und Loaded Fries, ist für jeden Geschmack etwas dabei.



1) Foto: Valerie Misz

Ob Sommer oder Winter: Das Schloss Beck bietet immer eine tolle Kulisse für Veranstaltungen.

Zahlreiche liebevoll gestaltete Marktstände mit vielfältiger Handwerkskunst sorgen für echtes Marktflair und laden zum Stöbern ein. Untermalt wird das Ganze von Livemusik, während das stimmungsvoll beleuchtete Schloss eine ganz besondere Atmosphäre schafft.

Auch Familien kommen auf ihre Kosten: Zwar befinden sich die Fahrgeschäfte noch im Winterschlaf, dafür ist das Spielhaus geöffnet. Zusätzlich bietet das walpädagogische Zentrum kreative Aktionen für Kinder an, unter anderem das gemeinsame Basteln von Vogelhäusern. // Abb. 1)

KIRCHENCHOR ST. CÄCILIA GRAFENWALD FEIERT 125-JÄHRIGES BESTEHEN



2) Foto: grafenwald.de

Am 24. Oktober 1899 wurde die erste Kirche in Grafenwald geweiht. Zwei Jahre später übernahm Dr. Theodor Sunder als erster Seelsorger die junge Gemeinde. Unter seiner Leitung wurde im Jahr 1901 der „Gesangverein Cäcilia Grafenwald“ gegründet. Seitdem ist der Kirchenchor St. Cäcilia Grafenwald ein fester Bestandteil des kirchlichen und gesellschaftlichen Lebens vor Ort. Über Generationen

hinweg gestaltet er Gottesdienste, kirchliche Feste sowie zahlreiche kulturelle Veranstaltungen musikalisch und leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Zusammenhalt und zur kulturellen Vielfalt in der Gemeinde.

Generationenübergreifende musikalische Beiträge, eine Ausstellung am 11. Juli im Rahmen des Gemeindefestes sowie weitere Formate schlagen einen Bogen von der Geschichte des Chores über seine heutige Arbeit bis hin zu seiner zukünftigen Ausrichtung. Der erste Programmpunkt des Jubiläums steht bereits am 1. Februar um 9.30 Uhr an: An diesem Morgen gestaltet der Chor gemeinsam mit dem Kinderprojektchor und den Eltern den Gottesdienst in Grafenwald. Alle sind herzlich dazu eingeladen. Weiter geht es mit der Ausstellungseröffnung im Juli, gefolgt von einer Meditation in der erstmals illuminierten Kirche und einem gestalteten Gottesdienst zu Cäcilienfest im November. // Abb.2)



KOSTENFREIE RENTENBERATUNG IN DER BEZIRKSVERWALTUNGSSTELLE

Der marode Bottroper Haushalt hat bedingt, dass die Rentenberatungsstelle der Stadt im vergangenen Jahr geschlossen werden musste. Jetzt gibt es eine Alternative direkt in Kirchhellen.

Gabriele Brinkmann und Detlef Kontor sind bereits vielen Kirchhellenern durch das kostenfreie Angebot des hiesigen Ortsverbands des VdK bekannt. Sie bieten gemeinsam mit einem Team vierzehntägig eine Beratungsmöglichkeit zu den Themen Schwerbehinderung, Agentur für Arbeit und Rentenagentur im Pfarrheim der Gemeinde St. Johannes an. Auch bei Anliegen rund um Bürgergeld, Grundsicherung oder andere soziale Leistungen erhalten Ratsuchende Unterstützung und Orientierung. „Das wird auch sehr gut angenommen“, sagt Gabriele Brinkmann. Doch besonders Rentenangelegenheiten, die sehr vielfältig sein können, sind in der Beratung oft zeitaufwendig. Sie und ihr Kollege Detlef Kontor sind in der Thematik äußerst firm und gut ausgebildet, sodass sie auf die Idee kamen, der Rentenberatung mehr Raum und Zeit zu bieten.

ANZEIGE

„In Absprache mit Bezirksbürgermeister Hendrik Dierichs und Bezirksverwaltungsleiter Magnus Thesing kann uns dafür einmal in der Woche ein Raum in der Bezirksverwaltungsstelle zur Verfügung gestellt werden“, freut sich Brinkmann. Das Angebot kann jeden Donnerstag von 14 bis 17 Uhr kostenfrei wahrgenommen werden. Wer möchte, kann vorher einen Termin unter 0173 7214535 vereinbaren.

// Abb. 3)



EINE STARKE GEMEINSCHAFT: KIRCHENCHOR ST. JOHANNES EHRT MITGLIEDER

Wie stark die Gemeinschaft der Männer ist, zeigen auch die Jubilare, die kürzlich geehrt wurden. Seit nunmehr 25 Jahren ist Alfons Surmann aktives Mitglied im ersten Bass des Kirchenchores St. Johannes. Seine langjährige Treue wurde bei der Jahreshauptversammlung vom Vorsitzenden Norbert Josten entsprechend mit Dank und einer Ehrenurkunde gewürdigt. Zudem arrangiert sich Alfons Surmann als einer der Notenwarte des Chores. Für Ulrich Unterberg wurde Norbert Lingnau als zukünftig neuer Kassenprüfer benannt. Wiederwahlen bestätigten zudem die folgenden Positionen: 2. Schriftführer bleibt Friedhelm Bauer und auch die Notenwarte Johannes Steinbrock und Alfons Surmann wurden wiedergewählt. Der im Jahre 1868 gegründete Kirchenchor hat nunmehr 18 aktive Sänger. Er probt an jedem Donnerstag um 17.30 Uhr im Pfarrheim St. Johannes und freut sich über jeden neuen Sänger, um auch in Zukunft seinen mannigfachen Aufgaben nachkommen zu können. Weitere Informationen über den Kirchenchor sind unter www.kirchenchor-kirchhellen.de zu erfahren. // Abb. 4)

STRATMANN
Bestattungen

Jedem Leben ein Zeichen setzen

46244 Bottrop-Kirchhellen
Hackfurthstraße 5
Tel: +49 20 45 - 24 17

45966 Gladbeck-Rentfort
Martin-Luther-Straße 6
Tel: +49 20 43 - 98 78 11

Zeit für Abschied und Trauer

info@stratmann-bestattungen.de www.stratmann-bestattungen.de



WINTERGEMÜSE IM FEBRUAR: HERZHAFT, FRISCH UND VIELSEITIG

Diese Rezepte liefern Inspiration wie man mit Porree, Rosenkohl, Spitzkohl und frischem Rucola saisonal im Februar kochen kann

KÄSE-PORREE-SUPPE

Zutaten für 4 Portionen

500 g	Porree/Lauch (ca. 2 Stangen)
1	Zwiebel
2 EL	Öl
500 g	gemischtes Hackfleisch
	Salz, Pfeffer
1 l	Gemüsebrühe
200 g	Sahne-Schmelzkäse
70 g	Schlagsahne
1 Prise	Muskatnuss
Evtl. 1	Baguettestange

Zubereitung

Zuerst Porree putzen, längs aufschneiden, waschen und etwas abtropfen lassen. Dann in Ringe schneiden. Die Zwiebel schälen und fein würfeln.

In einem großen Topf das Öl erhitzen. Das Hackfleisch darin für etwa fünf Minuten anbraten und mit Salz und Pfeffer würzen. Anschließend Porree und Zwiebel hinzufügen und weitere fünf Minuten bei mittlerer Hitze andünsten.

Als nächstes alles mit der Gemüsebrühe ablöschen, aufkochen und wieder fünf Minuten köcheln. Jetzt Käse und Sahne einrühren und abschließend die Suppe mit Salz, Pfeffer und Muskatnuss abschmecken. Pur oder mit frischem Baguette zusammen genießen.

QUINOA SALAT MIT RUCOLA

Zutaten für 4 Portionen

400 g	Quinoa
2	Lorbeerblätter
1	Knoblauchzehe
Ca. 4	braune Champignons
1	rote Zwiebel
1	rote Paprika
1	grüne Paprika
1	Avocado
1 Handvoll	Kalamata Oliven
1 Handvoll	Basilikum
1 Handvoll	Rucola
1 Handvoll	Petersilie
1 EL	Butter

Etwas	Zitronensaft
	Oliveöl
	Orangensaft
	Salz, Pfeffer
1 EL	Koriander-Sauce

Zubereitung

Zunächst einen großen Topf mit Wasser füllen und Quinoa dazugeben. Für rund 20 Minuten im Wasser quellen lassen. Dann Quinoa durch ein Sieb abseihen und wieder zurück in den Topf geben. Anschließend doppelt so viel Wasser wie Quinoa hinzufügen und Lorbeerblätter sowie Knoblauch in den Topf geben. Jetzt die gesamte Mischung zum Kochen bringen.

Quinoa für etwa 15 Minuten bei geringer Hitze köcheln lassen. Wenn die Keime sichtbare Spiralen am Rand des Korns gebildet haben, sind sie al dente. Jetzt abgedeckt beiseitestellen und weitere fünf Minuten quellen lassen. Lorbeerblätter und Knoblauchzehe entfernen.

In der Zwischenzeit Champignons, Zwiebel und Paprika säubern und würfeln. Dann die Avocado entkernen und eben-



falls würfeln. Anschließend die Oliven fein hacken und die Kräuter zupfen. Jetzt die Pilzwürfel in der Butter anbraten und einen Spritzer Zitronensaft mit in die Pfanne geben.

Alle Zutaten in eine Salatschüssel geben und gut vermischen. Dann etwas Olivenöl und Orangensaft hinzufügen und mit Salz und Pfeffer würzen. Abschließend den Salat auf Schüsselchen verteilen und noch einen Klecks Koriander-Sauce draufgeben. // ep

ANZEIGE

INFO-ABEND
FESTE ZÄHNE AN EINEM TAG
26. FEBRUAR | 18.30 UHR
Jetzt anmelden unter 02362/6099330

DR. SCHLOTMANN
GESUNDE, SCHÖNE ZÄHNE - EIN LEBEN LANG

„Dank unserer festen Zähne können wir wieder unbeschwert gemeinsam lachen und essen. Nie wieder schränkt uns eine lockere Zahnprothese ein.“
Ehepaar Brosberg

Die Vorteile des „Allon4“-Konzepts

- ✓ Vermeidung von Knochenaufbau
- ✓ Gaumenfreier, festsitzender Zahnersatz
- ✓ Geringere Kosten durch weniger Eingriffe und geringere Implantatzahl

DR. SCHLOTMANN | PLATZ DER DT. EINHEIT 8 | DORSTEN | 02362/6099330

AKTUELLE TERMINE

FEBRUAR

Mittwoch, 4. Februar

Hof Jünger: Film ab im Hof! Gezeigt wird der Film „Der Zopf“. FSK: 12. Einlass ab 19 Uhr, Beginn um 19.30 Uhr. Tickets gibt es nur an der Abendkasse.

Freitag, 6. Februar

Brezelgesellschaft: Gründungsversammlung der Brezelgesellschaft. Einlass ist um 19 Uhr, Beginn um 19.30 Uhr. Die Versammlung findet in der Betriebshalle KBO Form & Schmelzstoffe an der Raiffeisenstraße 10 statt.

Samstag, 7. Februar und Sonntag, 8. Februar

Schloss Beck: Das Team des Schloss Beck lädt erstmals zum Wintermarkt auf dem Schlossgelände ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. An den Marktständen gibt es vielfältige Handwerkskunst zu entdecken. Der Eintritt ist frei. Beginn ist jeweils um 12 Uhr.

Sonntag, 8. Februar

Hof Jünger: Konzert „Cantabile – Musik für Querflöte und Gitarre“ in der Tenne mit Ayako Püschel und Ingo Brzoska. Beginn ist um 17 Uhr. Tickets gibt es zu 15 Euro (13 Euro Schüler, Studenten).

Mittwoch, 11. Februar und Donnerstag, 12. Februar

Karneval: Die Theatergruppe Kirchhellen trifft auf lädt zum Frauenkarneval in Miermanns Scheune. Beginn ist jeweils um 17 Uhr. Einlass beginnt um 16 Uhr. Tickets gab es im Vorverkauf.

Freitag, 13. Februar bis Sonntag, 15. Februar

Karneval: Die Acht Aberichteten laden zum Karneval mit lustigem Bühnenprogramm in Miermanns Scheune. Tickets gibt es im Vorverkauf zu 25 Euro bei Klaus Rebbelmund (Tel. 0160 9074 2255).

Mittwoch, 18. Februar

Kolpingsenioren: Betriebsbesichtigung des Omnibusbetriebs BOONK in Ahaus. Abfahrt ist um 10 Uhr vom Brauhaus. Danach stehen eine Kirchenbesichtigung und ein Kaffeetrinken an. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben. Anmeldungen bitte bei Ulla Dickmann (02045 959977) oder Ferdi Butenweg (02045 6519).

Freitag, 20. Februar

Hof Jünger: Schauspiel „Franz Kafka – Ein Bericht für eine Akademie“ mit Markus Kiefer im Theatersaal. Beginn ist um 19.30 Uhr. Tickets gibt es zu 15 Euro (13 Euro Schüler, Studenten).

Samstag, 28. Februar

Caritas Grafenwald: Um 17 Uhr werden die Türen des Pfarrheim Hl. Familie zum Tanztreff geöffnet. Es gibt die Möglichkeit zum Freestyle, wie zu Standardtänzen, Paar- und Gemeinschaftstänzen. Knabberien und Getränke stehen bereit. Interessierte jeden Alters sind willkommen.

MÄRZ

Mittwoch, 4. März

Hof Jünger: Film ab im Hof! Gezeigt wird der Film „Enigma – Das Geheimnis“. FSK: 12. Einlass ab 19 Uhr, Beginn um 19.30 Uhr. Tickets gibt es nur an der Abendkasse.

Freitag, 13. März

Hof Jünger: Gedichte/Texte von Wort-Präsent zum Thema „Kohlenpott – dat, wo wir Heimat für sagen“. Beginn ist um 19.30 Uhr. Tickets gibt es zu 10 Euro /8 Euro Schüler, Studenten).

Sonntag, 15. März

DRK: Blutspende im DRK-Zentrum in Kirchhellen von 10 bis 14 Uhr. Um Wartezeiten zu vermeiden, buchen Sie Ihren Termin online unter www.drk-blutspende.de.

Donnerstag, 19. März

Kolping: Söller-Nachmittag mit Vortrag zum Thema Gesundheitsreform und Pflegegrade, anschließend Kaffeetrinken im Hof Jünger/Heimathaus. Um Anmeldung bei Ferdi Butenweg (02045/6519) oder Manfred Samlow-ski (02045/4137580) wird gebeten.

Freitag, 20. März

Hof Jünger: Schauspiel „Stau“ von Klaus Wirbitzky mit Alexander van der Groeben. Beginn: 19.30 Uhr im Theatersaal. Tickets gibt es zu 15 Euro (13 Euro Schüler, Studenten).

Mittwoch, 25. März

Kfd und Caritas: Kostenfreier „Letzte-Hilfe-Kurs“ von 14 bis 18 Uhr im Pfarrheim Hl. Familie mit der ambulanten Hospizgruppe Bottrop. Themen sind: Sterben als einen Teil des Lebens, Vorsorgen und Abschied nehmen. Anmeldung bis 15. Februar bei Barbara Strangemann (02045/404514).

Wiederkehrende Veranstaltungen:

VdK Ortsverein: Offenes Beratungsangebot in Zusammenarbeit mit der Stadt Bottrop alle zwei Wochen donnerstags von 10 bis 12 Uhr im Pfarrheim St. Johannes - Die nächsten Termine sind am 12. und 26. Februar

2nd Hemd & Hose: Verkauf und Annahme von gut erhaltener Kleidung jeden Mittwoch von 16 bis 18 Uhr

(außer Schulferien) in der Kirchheller Kleiderstube, An St. Johannes 7

Heilige Familie: „Begegnen, reparieren und Lebensmittel retten“ heißt es jeden dritten Montag im Monat von 16 bis 18 Uhr beim „Treffpunkt Grafenwald“ im Pfarrheim Heilige Familie Caritaskonferenz Grafenwald: Offener Bouletreff jeden Donnerstag um 14 Uhr auf dem Bolzplatz an der Maystraße

Ev. Öffentliche Bücherei: Die Bücherei an der Pauluskirche öffnet montags, mittwochs und donnerstags von 15 bis 17 Uhr und dienstags von 9.30 bis 10.30 Uhr und von 15 bis 17 Uhr.

Kath. Öffentliche Bücherei: Die Bücherei St. Johannes öffnet dienstags von 15 bis 18 Uhr, donnerstags von 15 bis 17 Uhr sowie jeden ersten Sonntag im Monat von 10.30 bis 12 Uhr

Die Bücherei Hl. Familie öffnet dienstags von 16 bis 18 Uhr, donnerstags von 15 bis 17 Uhr sowie jeden ersten Sonntag im Monat von 10 bis 12 Uhr

Kolping: Boulespiel – Jeden Mittwoch um 14 Uhr und jeden Montag um 10 Uhr, Bouleplatz am Rathaus
Tischtennis – Jeden Dienstag um 18 Uhr am Hof Jünger, Haus 2
Radfahren – Die Radfahrgruppe trifft sich jeden Donnerstag um 13.30 Uhr am Wappenbaum an St. Johannes

ANZEIGE



DEIN WORT-ANKER

— für die emotionalen Momente im Leben.

FREIE REDNERIN & GESTALTERIN FÜR DEINE LEBENSFEIER

STERBEBEGLEITUNG & ABSCHIEDSWACHE
TRAUERFEIER & BEERDIGUNG
ZEREMONIE FÜR DEIN STERNENKIND
FREIE TRAUUNG
KINDERWILLKOMMENSFEST
BLESSING WAY

„Kein bla bla, sondern echte, pure Worte, die dein Herz berühren!“

Unverbindliches Kennenlerngespräch · buchen unter

0163 2016104

Laura Verena Berger
www.wort-anker.de



**Sie planen Ihre vier Wände.
Und wir kümmern uns
ums Finanzielle.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Sie möchten in Ihre eigenen vier Wände.
Und Sie möchten einen persönlichen
Ansprechpartner. Auch weil Sie Fördermittel
beantragen wollen. Genau das bieten wir:
verlässlich und vor Ort.

Rufen Sie mich an:
Vanessa Sendler
02362 204-920

vereinte-volksbank.de

**Vereinte
Volksbank**

